



TCS TürControlSysteme AG
Geschwister-Scholl-Str. 7
D-39307 Genthin

Telefon
Fax
Servicehotline

03933-879910
03933-879911
04194-9881188

E-Mail
Internet

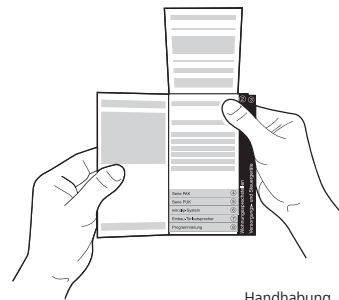
info@tcsag.de | info@tcs-germany.de
www.tcsag.de | www.tcs-germany.de

	Türöffnertaste
	Funktionstaste
	Lichttaste
	Ruftontaste
	Sprechentaste
	Taste(n) kurz drücken
	Taste(n) drücken, bis ...
	Taste(n) loslassen
	LED aus
	LED leuchtet
	LED blinkt
	LED blinkt schnell
	LED blitzt
	Signalton

Legende

Technische Änderungen vorbehalten
Artikelnummer 0009243 Version 01B

TCS-Installer



Handhabung

Audio



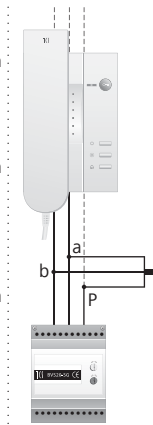
Außenstationen

Aufputz

- PES** : Außenstation
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 20 mm
 : 4 – 20 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

- PET** : Klingeltastenerweiterung für PES
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 20 mm
 : 12 – 28 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

- PAK** : Außenstation
 : 1 – 8 Klingeltasten
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 16 mm
 : 1 Rufziel pro Taste
 : 2 Rufziele pro Taste ab V2.23



Unterputz

- PUK** : Außenstation
 : 3 mm Aluminium-Frontplatte
 : 1 – 3 spaltig, 1 – 30 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

Einbau-Türlautsprecher

Kunststoffgehäuse mit universellen Befestigungspunkten für Frontblendenmontage, z. B. in Briefkastenanlagen

- ASI11000**: Einbau-Türlautsprecher
 : für bis zu 16 Klingeltasten ohne Erweiterung
 : mit ASI21000 auf 208 Klingeltasten erweiterbar
 : 2 Rufziele pro Taste

- ASI21000**: Einbau-Klingeltastenerweiterung
 : um je 32 Klingeltasten
 : Zusammenschaltung von bis zu 6 ASI21000 möglich
 : 2 Rufziele pro Taste

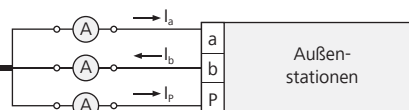
Mehrstationsbetrieb

Mehrstationsbetrieb



Stromaufnahme

	I_a	I_p	I_{pmax}
PAK ohne P	11,4 mA	-	-
PAK	0,4 mA	11 mA	21 mA
PES	0,4 mA	16 mA	65 mA
PET	0,8 mA	23 mA	23 mA



	I_a	I_p	I_{pmax}
ASI1100	0,1 mA	4,4 mA	140 mA
PUK 1-spaltig	0,4 mA	19 mA	36 mA
PUK 2-spaltig	0,8 mA	36 mA	40 mA
PUK 3-spaltig	1,2 mA	53 mA	58 mA

Technische Parameter

①

Allgemeine Informationen

②

Serie PES / PET

③

Serie PAK

④

Serie PUK

⑤

Einbau-Türlautsprecher ASI11000 / Teil 1

⑥

Einbau-Türlautsprecher ASI11000 / Teil 2

⑦

Programmierung

⑧

1

Außenstationen

Außenstationen

Aufputz

PES : Außenstation
: Metallgehäuse, Produkttiefe 20 mm
: 4 – 20 Klingeltasten
: 2 Rufziele pro Taste

PET : Klingeltastenerweiterung für PES
: Metallgehäuse, Produkttiefe 20 mm
: 12 – 28 Klingeltasten
: 2 Rufziele pro Taste

PAK : Außenstation
: 1 – 8 Klingeltasten
: Metallgehäuse, Produkttiefe 16 mm
: 1 Rufziel pro Taste
: 2 Rufziele pro Taste ab V2.23

Unterputz

PUK : Außenstation
: 3 mm Aluminium-Frontplatte
: 1 – 3 spaltig, 1 – 30 Klingeltasten
: 2 Rufziele pro Taste

Einbau-Türlautsprecher

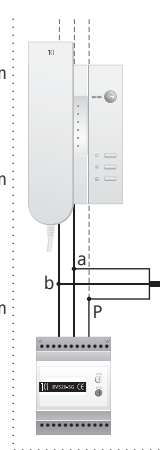
Kunststoffgehäuse mit universellen Befestigungspunkten für Frontblendenmontage, z. B. in Briefkastenanlagen

ASI11000: Einbau-Türlautsprecher
: für bis zu 16 Klingeltasten ohne Erweiterung
: mit ASI21000 auf 208 Klingeltasten erweiterbar
: 2 Rufziele pro Taste




ASI21000: Einbau-Klingeltastenerweiterung
: um je 32 Klingeltasten
: Zusammenschaltung von bis zu 6 ASI21000 möglich
: 2 Rufziele pro Taste




Mehrstationsbetrieb




Mehrstationsbetrieb **⑥⑥**



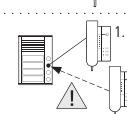





Quittungstöne der Außenstation




NoProg-Ton  kurz  Lieferzustand:
Lichtschtfunktion an BVS 

positiv Quit-Ton  kurz  Gerät wird gerufen und quittiert 

negativ Quit-Ton  kurz  Gerät quittiert nicht 

Prog2-Ton  kurz  Warnton: 2. Gerät auf programmierte Taste 




Progsper-Ton  kurz  manueller Programmiermodus bei aktiver Programmiersperre 




Lösch-Tonfolge  ca. 6 s  1) Beginn
2) Ende 

Klemmenbezeichnungen

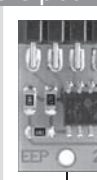
ab	2-Draht-TCS:BUS	a	b	R	S	P
R - P	R = Mehrstationsbetrieb				⑥	⑥
S - P	S = Meldereingang				⑦	④
P	Zusatzspannung					


Einstellregler

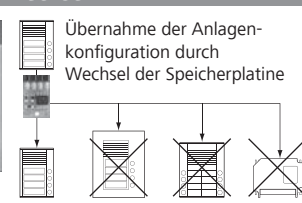
 Lautstärkeregler Mikrofon
• Lautstärke an der Innenstation  

 Lautstärkeregler Lautsprecher
• Lautstärke an der Außenstation  

Speicherplatine wechseln

 Übernahme der Anlagenkonfiguration durch Wechsel der Speicherplatine

 Speicherplatine mit EEPROM nur im spannungslosen Zustand abziehen



Allgemeine Informationen

Serie PES / PET	③
Serie PAK	④
Serie PUK	⑤
Einbau-Türlautsprecher ASI11000 / Teil 1	⑥
Einbau-Türlautsprecher ASI11000 / Teil 2	⑦
Programmierung	⑧

1

Außenstationen

Außenstationen

Aufputz

PES : Außenstation
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 20 mm
 : 4 – 20 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

PET : Klingeltastenerweiterung für PES
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 20 mm
 : 12 – 28 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

PAK : Außenstation
 : 1 – 8 Klingeltasten
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 16 mm
 : 1 Rufziel pro Taste
 : 2 Rufziele pro Taste ab V2.23

Unterputz

PUK : Außenstation
 : 3 mm Aluminium-Frontplatte
 : 1 – 3 spaltig, 1 – 30 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

Einbau-Türlautsprecher

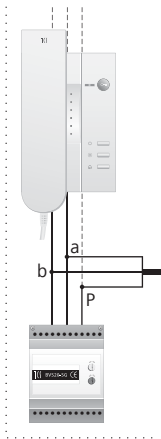
Kunststoffgehäuse mit universellen Befestigungspunkten für Frontblendenmontage, z. B. in Briefkastenanlagen

ASI11000: Einbau-Türlautsprecher
 : für bis zu 16 Klingeltasten ohne Erweiterung
 : mit ASI21000 auf 208 Klingeltasten erweiterbar
 : 2 Rufziele pro Taste

ASI21000: Einbau-Klingeltastenerweiterung
 : um je 32 Klingeltasten
 : Zusammenschaltung von bis zu 6 ASI21000 möglich
 : 2 Rufziele pro Taste

Mehrstationsbetrieb

Mehrstationsbetrieb **⑥⑥**



Hauptmerkmal



i Standardbetrieb über 3-Draht-Anschluss

Montage

- Öffnen der Namensschildabdeckung durch Lösen der unteren Blende mittels beigefügtem Inbusschlüssel
- vorgefertigte Montagelöcher Ø 6 mm für die Wandmontage

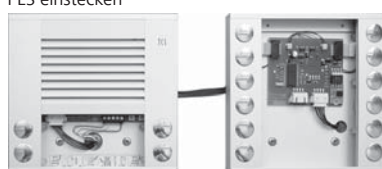
Außenstation PES

- Leitungseinführung für max. 5 Adern
- Reserveadern alternativ in einer UP-Dose hinter der Außenstation unterbringen


  Schattenbildung der Adern unter Namensschildglas

Außenstation PES mit Klingeltastenerweiterung PET

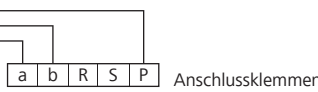
- Verbindungskabel in Erweiterungsstecker der PES einstecken

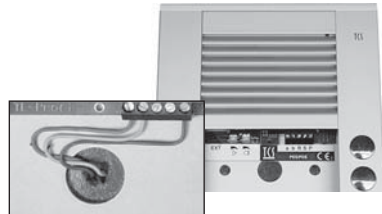



Position der Speicherplatine

 neben den Anschlussklemmen

Anschlussbelegung

 Anschlussklemmen



 Bitte verwenden Sie den beigefügten Schraubendreher!

Serie PES / PET	③
Serie PAK	④
Serie PUK	⑤
Einbau-Türlautsprecher ASI11000 / Teil 1	⑥
Einbau-Türlautsprecher ASI11000 / Teil 2	⑦
Programmierung	⑧

Außenstationen

Aufputz

PES : Außenstation
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 20 mm
 : 4 – 20 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

PET : Klingeltastenerweiterung für PES
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 20 mm
 : 12 – 28 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

PAK : Außenstation
 : 1 – 8 Klingeltasten
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 16 mm
 : 1 Rufziel pro Taste
 : 2 Rufziele pro Taste ab V2.23

Unterputz

PUK : Außenstation
 : 3 mm Aluminium-Frontplatte
 : 1 – 3 spaltig, 1 – 30 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

Einbau-Türlautsprecher

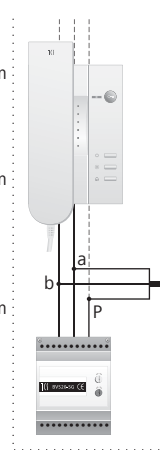
Kunststoffgehäuse mit universellen Befestigungspunkten für Frontblendenmontage, z. B. in Briefkastenanlagen

ASI11000: Einbau-Türlautsprecher
 : für bis zu 16 Klingeltasten ohne Erweiterung
 : mit ASI21000 auf 208 Klingeltasten erweiterbar
 : 2 Rufziele pro Taste

ASI21000: Einbau-Klingeltastenerweiterung
 : um je 32 Klingeltasten
 : Zusammenschaltung von bis zu 6 ASI21000 möglich
 : 2 Rufziele pro Taste

Mehrstationsbetrieb

Mehrstationsbetrieb **⑥⑥**




Hauptmerkmal

i Programmierung von zwei Seriennummer pro Taste ab V2.23


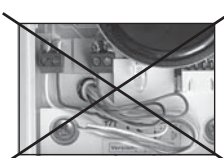
Montage

win:clip-system **⑥③**

- Öffnen der Namensschildabdeckung mit win:clip-System
- vorgefertigte Montagelöcher Ø 6 mm für die Wandmontage
- Leitungseinführung für max. 5 Adern

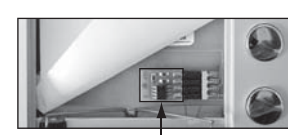


- Reserveadern alternativ in einer UP-Dose hinter der Außenstation unterbringen

!   Schattenbildung der Adern unter Namensschildglas

Position der Speicherplatine


1



unter der Streufolie

Anschlussbelegung

a b P R Anschlussklemmen



! Bitte verwenden Sie den beigelegten Schraubendreher!

Serie PAK	④
Serie PUK	⑤
Einbau-Türlautsprecher ASI11000 / Teil 1	⑥
Einbau-Türlautsprecher ASI11000 / Teil 2	⑦
Programmierung	⑧

1 Außenstationen

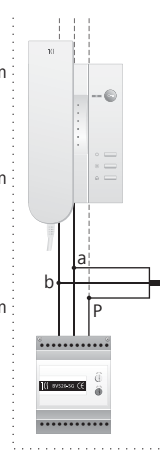
Außenstationen

Aufputz

PES : Außenstation
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 20 mm
 : 4 – 20 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

PET : Klingeltastenerweiterung für PES
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 20 mm
 : 12 – 28 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

PAK : Außenstation
 : 1 – 8 Klingeltasten
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 16 mm
 : 1 Rufziel pro Taste
 : 2 Rufziele pro Taste ab V2.23



Unterputz

PUK : Außenstation
 : 3 mm Aluminium-Frontplatte
 : 1 – 3 spaltig, 1 – 30 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

Einbau-Türlautsprecher

Kunststoffgehäuse mit universellen Befestigungspunkten für Frontblendenmontage, z. B. in Briefkastenanlagen

ASI11000: Einbau-Türlautsprecher
 : für bis zu 16 Klingeltasten ohne Erweiterung
 : mit ASI21000 auf 208 Klingeltasten erweiterbar
 : 2 Rufziele pro Taste

ASI21000: Einbau-Klingeltastenerweiterung
 : um je 32 Klingeltasten
 : Zusammenschaltung von bis zu 6 ASI21000 möglich
 : 2 Rufziele pro Taste

Mehrstationsbetrieb

Mehrstationsbetrieb 6 6

Hauptmerkmal

i Unterputzkasten mit 40 mm Tiefe

Montage

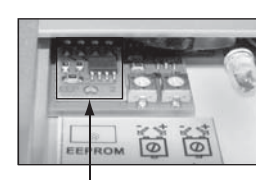
win:clip-system 6 3

- Öffnen der Namensschildabdeckung mit win:clip-System
- Einsetzen des Unterputzkastens bündig mit dem Wandverlauf
- Reserveadern und Zubehör verbleiben im Unterputzkasten
- Aufsetzen der Außenstation auf vorhandene Gewindebolzen des UP-Kasten

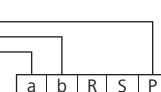
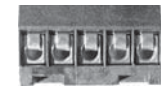


! unverhältnismäßiges Anziehen der Schrauben führt zum Ausfall der win:clip-Funktion

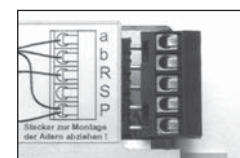
Position der Speicherplatine



Anschlussbelegung

Anschlussstecker auf der Rückseite der Außenstation



! Bitte verwenden Sie den beigelegten Schraubendreher!

Serie PUK	5
Einbau-Türlautsprecher ASI11000 / Teil 1	6
Einbau-Türlautsprecher ASI11000 / Teil 2	7
Programmierung	8

Hauptmerkmal



Vollduplexbetrieb mit Hörerinnenstation möglich (configo™)

Montage



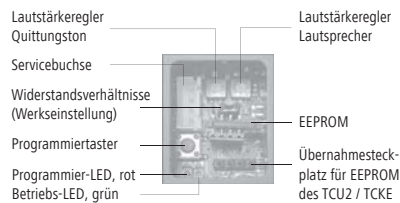
- vorgefertigte Montagelaschen zur universellen Befestigung
- auf vollflächige Montage zur Vermeidung von Rückkopplungseffekten achten
- Matrixaufschaltung bauseitig vorhandener Taster, siehe Anschlussbelegung



Einbau-Türlautsprecher



- Mikrofonabsetzung bis 25 cm möglich
- neuer Mikrofonmontageplatz mit Schalldurchtritt, Bohrung Ø 2,5 mm



Einbau-Türlautsprecher mit Klingeltastenerweiterung

- Verbindungskabel in Erweiterungsstecker des ASI einstecken



Außenstationen

Aufputz

- PES** : Außenstation
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 20 mm
 : 4 – 20 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

- PET** : Klingeltastenerweiterung für PES
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 20 mm
 : 12 – 28 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

- PAK** : Außenstation
 : 1 – 8 Klingeltasten
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 16 mm
 : 1 Rufziel pro Taste
 : 2 Rufziele pro Taste ab V2.23

Unterputz

- PUK** : Außenstation
 : 3 mm Aluminium-Frontplatte
 : 1 – 3 spaltig, 1 – 30 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

Einbau-Türlautsprecher

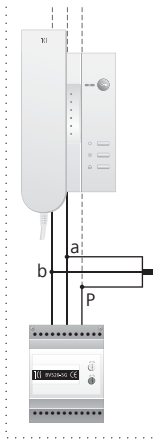
Kunststoffgehäuse mit universellen Befestigungspunkten für Frontblendenmontage, z. B. in Briefkastenanlagen

- ASI11000**: Einbau-Türlautsprecher
 : für bis zu 16 Klingeltasten ohne Erweiterung
 : mit ASI21000 auf 208 Klingeltasten erweiterbar
 : 2 Rufziele pro Taste

- ASI21000**: Einbau-Klingeltastenerweiterung
 : um je 32 Klingeltasten
 : Zusammenschaltung von bis zu 6 ASI21000 möglich
 : 2 Rufziele pro Taste

Mehrstationsbetrieb

Mehrstationsbetrieb

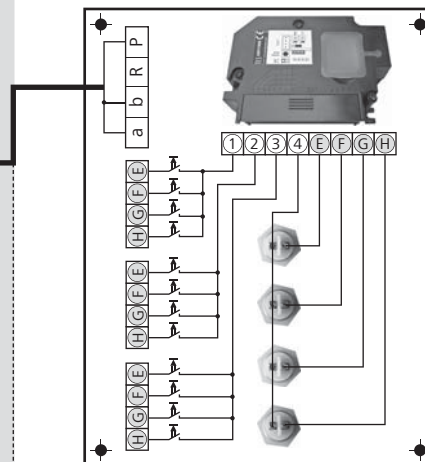


Anschlussbelegung

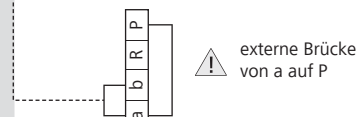


Die Kombination ASI1x1000 mit TCKE oder TCU2 ist nicht möglich! Nur die letzte Klingeltastenerweiterung ASI21000 darf entfernt oder hinzugefügt werden!

3-Draht-Technik mit P



2-Draht-Technik ohne P



Stromaufnahme der Geräte beachten! Der Anschluss eines FAA1100 in 2-Draht-Technik ist nicht zulässig.

Einbau-Türlautsprecher ASI11000 / Teil 1

⑥

Einbau-Türlautsprecher ASI11000 / Teil 2

⑦

Programmierung

⑧

1

Außenstationen

Außenstationen

Aufputz

PES : Außenstation
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 20 mm
 : 4 – 20 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

PET : Klingeltastenerweiterung für PES
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 20 mm
 : 12 – 28 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

PAK : Außenstation
 : 1 – 8 Klingeltasten
 : Metallgehäuse, Produkttiefe 16 mm
 : 1 Rufziel pro Taste
 : 2 Rufziele pro Taste ab V2.23

Unterputz

PUK : Außenstation
 : 3 mm Aluminium-Frontplatte
 : 1 – 3 spaltig, 1 – 30 Klingeltasten
 : 2 Rufziele pro Taste

Einbau-Türlautsprecher

Kunststoffgehäuse mit universellen Befestigungspunkten für Frontblendenmontage, z. B. in Briefkastenanlagen

ASI11000: Einbau-Türlautsprecher
 : für bis zu 16 Klingeltasten ohne Erweiterung
 : mit ASI21000 auf 208 Klingeltasten erweiterbar
 : 2 Rufziele pro Taste

ASI21000: Einbau-Klingeltastenerweiterung
 : um je 32 Klingeltasten
 : Zusammenschaltung von bis zu 6 ASI21000 möglich
 : 2 Rufziele pro Taste

Mehrstationsbetrieb

Mehrstationsbetrieb

Programmierung der Klingeltasten

Programmierung ① ⑧

Datenübernahme ASI11000 → ASI11000

- EEPROM des alten ASI11000 im spannungslosen Zustand auf den EEPROM-Steckplatz des neuen ASI11000 stecken.
- Spannung zuschalten → LED grün leuchtet

i Die Anschlussklemmen der Tastermatrix und der BUS-Anschluss sind als Steckklemmen ausgeführt! Bitte die Klemmblöcke nach oben abziehen.

Datenübernahme TCU2 → ASI11000

- TCU2-EEPROM im spannungslosen Zustand auf den Übernahmesteckplatz des ASI11000 stecken
- Bauelementeseite vom ASI-EEPROM abgewandt
- Spannung zuschalten

- TCU2-EEPROM im spannungslosen Zustand vom Übernahmesteckplatz des ASI11000 entfernen.
- Spannung zuschalten → LED grün leuchtet

Datenübernahme TCKE → ASI21000

Wie Datenübernahme TCU2 → ASI11000. Verwenden Sie anstelle des TCU2-EEPROMs den des TCKE.

Bestätigung am ASI21000:

Austausch einer Innenstation

- Innenstation im spannungslosen Zustand tauschen
- Spannung zuschalten → LED grün leuchtet

Fehlererkennung und -anzeige

Die Fehlersignalisierung erfolgt beim Drücken einer Klingeltaste durch einen einmaligen Fehlerton und Blitzen der grünen LED.

Fehlerursachen	Anzeige	Fehlerton
EEPROM fehlt oder falsch gesteckt))) ———
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen	☀))) ———
a-Ader nicht angeschlossen	Betriebs-LED grün blitzt (1:7, 1 Hz)))) ———
Taste klemmt (länger als 15 s gedrückt)))) ———
Schnittstellenfehler, ASI21000 defekt))) ———

Einbau-Türlautsprecher ASI11000 / Teil 2

⑦

Programmierung

⑧

1
 Außenstationen

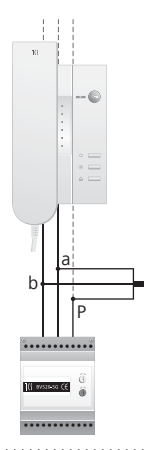
Außenstationen

Aufputz

PES : Außenstation
: Metallgehäuse, Produkttiefe 20 mm
: 4 – 20 Klingeltasten
: 2 Rufziele pro Taste

PET : Klingeltastenerweiterung für PES
: Metallgehäuse, Produkttiefe 20 mm
: 12 – 28 Klingeltasten
: 2 Rufziele pro Taste

PAK : Außenstation
: 1 – 8 Klingeltasten
: Metallgehäuse, Produkttiefe 16 mm
: 1 Rufziel pro Taste
: 2 Rufziele pro Taste ab V2.23



Unterputz

PUK : Außenstation
: 3 mm Aluminium-Frontplatte
: 1 – 3 spaltig, 1 – 30 Klingeltasten
: 2 Rufziele pro Taste

Einbau-Türlautsprecher

Kunststoffgehäuse mit universellen Befestigungspunkten für Frontblendenmontage, z. B. in Briefkastenanlagen

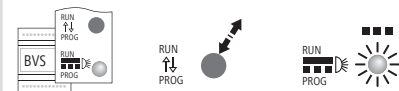
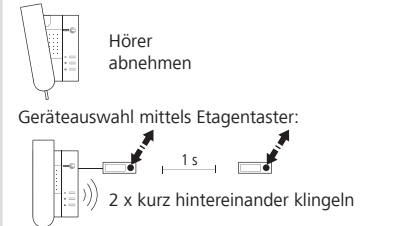
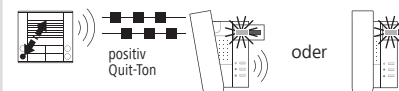

ASI11000: Einbau-Türlautsprecher
: für bis zu 16 Klingeltasten ohne Erweiterung
: mit ASI21000 auf 208 Klingeltasten erweiterbar
: 2 Rufziele pro Taste


ASI21000: Einbau-Klingeltastenerweiterung
: um je 32 Klingeltasten
: Zusammenschaltung von bis zu 6 ASI21000 möglich
: 2 Rufziele pro Taste

Mehrstationsbetrieb


Mehrstationsbetrieb 6 6

Programmierung der Klingeltasten

- 
- Geräteauswahl mittels Sprechverbindung:
Hörer abnehmen
oder
Geräteauswahl mittels Etagentaster:
2 x kurz hintereinander klingeln

- 
- Sprechverbindung beenden:
Hörer auflegen bzw. aufgelegt lassen
Zur Programmierung weiterer Klingeltasten Punkte 2. bis 4. wiederholen
- 

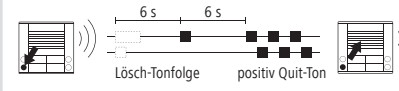
i Freisprechgeräte mit der Sprechentaste  aktivieren

zusätzliche Statusanzeigen, nur ASI11000

Anlagenstatus:	Anzeige ASI11000:
1. Programmiermodus EIN	→ grüne LED blinkt
2. Geräteauswahl Seriennummer aktiviert	→ SNapp-Ton quittiert Zwischenablage der Seriennummer 
5. Programmiermodus AUS	→ grüne LED leuchtet


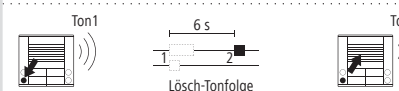

Programmierung mit 2. Seriennummer

Zur Programmierung einer bereits programmierten Klingeltaste mit einer 2. Seriennummer Ablauf wie oben, abweichend Schritt 3. wie folgt durchführen:

- 

! Nicht bei PAK kleiner V2.23 und TCKE möglich!

Löschen der Klingeltasten

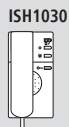
- 
- 
- 

Programmierung 8

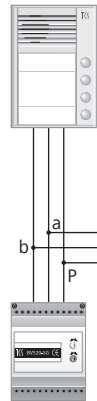
1 Außenstationen

Innenstationen

Türtelefon für den Objektbereich



- ISH1030**
- : blaue Türöffnertaste, Lichttaste
 - : Funktionstaste ab Werk mit Steuerfunktion 8 belegt
 - : Auswahl aus 13 Rufönen
 - : Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür und Internruf
 - : Rufonlautstärke manuell einstellbar
 - : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
 - : Kurzzeitspeicherung von Türrufen
 - : Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
 - : Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung



Kompakt-Innenstation zum Freisprechen

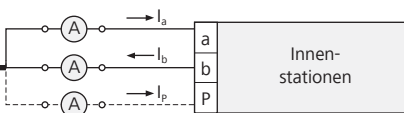


- ISW4210**
- : Freisprechen (hands-free) / manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
 - : 1 Funktionstaste ab Werk: als Lichttaste belegt / aktivierbare Alternativbelegung: Steuerfunktion, Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
 - : 1 Parallelruf aktivierbar
 - : Durchsagefunktion nach Internruf aktivierbar (nur mit configo™ möglich)
 - : Auswahl aus 13 Rufönen
 - : akustische Rufonunterscheidung für 2 Türen
 - : akustische Rufonunterscheidung von 5 Klingeltasten einer Außenstation (4 Subrufe, 1 Hauptruf)
 - : akustische und optische Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür- und Internruf
 - : Rufonlautstärke in 4 Stufen einstellbar
 - : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
 - : optische Kurzzeitspeicherung von Türrufen
 - : optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
 - : blaues LED-Beleuchtungselement (3-Draht-Technik)
 - : Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung

Stromaufnahme

2-Draht-Anschluss (ohne P-Zwangsspeisung)

	I_a	I_{amax}
ISH1030	1,6 mA	-
ISW4210 (Sonderbetrieb)	2,6 mA	60 mA



3-Draht-Anschluss (mit P-Zwangsspeisung)

	I_a	I_p	I_{pmax}
ISH1030	0,4 mA	1,2 mA	67 mA
ISW4210	0,4 mA	3,2 mA	40 mA

Technische Parameter

Anschluss und Bedienung ISH1030

Zusatzsignalisierung ISH1030

Anschluss und Bedienung ISW4210

Ruftonauswahl ISH1030 / ISW4210

Internruf, Steuerfunktion ISW4210

Rufumleitung, Türöffnerautomatik ISW4210

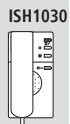
Zusatzfunktionen, Grundeinstellungen ISW4210

2

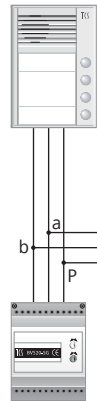
Innenstationen ISH1030, ISW4210

Innenstationen

Türtelefon für den Objektbereich



- ISH1030 : blaue Türöffnertaste, Lichttaste
- : Funktionstaste ab Werk mit Steuerfunktion 8 belegt
- : Auswahl aus 13 Rufönen
- : Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür und Internruf
- : Rufonlautstärke manuell einstellbar
- : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
- : Kurzzeitspeicherung von Türrufen
- : Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
- : Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung



Kompakt-Innenstation zum Freisprechen

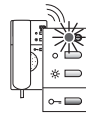


- ISW4210 : Freisprechen (hands-free) / manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- : 1 Funktionstaste ab Werk: als Lichttaste belegt / aktivierbare Alternativbelegung: Steuerfunktion, Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
- : 1 Parallelruf aktivierbar
- : Durchsagefunktion nach Internruf aktivierbar (nur mit configo™ möglich)
- : Auswahl aus 13 Rufönen
- : akustische Rufonunterscheidung für 2 Türen
- : akustische Rufonunterscheidung von 5 Klingeltasten einer Außenstation (4 Subrufe, 1 Hauptruf)
- : akustische und optische Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür- und Internruf
- : Rufonlautstärke in 4 Stufen einstellbar
- : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
- : optische Kurzzeitspeicherung von Türrufen
- : optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
- : blaues LED-Beleuchtungselement (3-Draht-Technik)
- : Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung

Bedienung

Türrufanzeige

Ruftonausgabe und Leuchten der grünen LED



Gespräch aufbauen

Hörer abnehmen, grüne LED leuchtet

Gespräch beenden

Hörer auflegen, grüne LED aus

Besetztanzeige

grüne LED blinkt 3 x

Türöffnung

○= Türöffnertaste betätigen

Licht schalten

* Lichttaste betätigen

Steuerfunktion

○ Funktionstaste löst Steuerfunktion 8 aus

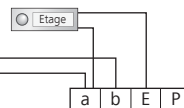
Rufonabschaltung und Rufonlautstärke

Einstellung mit den seitlichen Schiebeschaltern

Montage

Siehe Produktinformation im bzw. auf dem Originalkarton der Innenstation.

Anschlussbelegung



Der Anschluss der Oberschale auf die untere Montageplatte erfolgt über einen Steckverbinder.

Anschluss und Bedienung ISH1030

②

Zusatzsignalisierung ISH1030

③

Anschluss und Bedienung ISW4210

④

Ruftonauswahl ISH1030 / ISW4210

⑤

Internruf, Steuerfunktion ISW4210

⑥

Rufumleitung, Türöffnerautomatik ISW4210

⑦

Zusatzfunktionen, Grundeinstellungen ISW4210

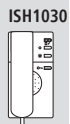
⑧

2

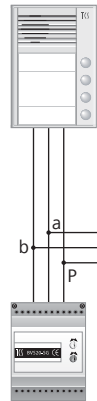
Innenstationen ISH1030, ISW4210

Innenstationen

Türtelefon für den Objektbereich



- ISH1030 : blaue Türöffnertaste, Lichttaste
- : Funktionstaste ab Werk mit Steuerfunktion 8 belegt
- : Auswahl aus 13 Rufönen
- : Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür und Internruf
- : Rufonlautstärke manuell einstellbar
- : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
- : Kurzzeitspeicherung von Türrufen
- : Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
- : Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung



Kompakt-Innenstation zum Freisprechen



- ISW4210 : Freisprechen (hands-free) / manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- : 1 Funktionstaste ab Werk: als Lichttaste belegt / aktivierbare Alternativbelegung: Steuerfunktion, Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
- : 1 Parallelruf aktivierbar
- : Durchsagefunktion nach Internruf aktivierbar (nur mit configo™ möglich)
- : Auswahl aus 13 Rufönen
- : akustische Rufonunterscheidung für 2 Türen
- : akustische Rufonunterscheidung von 5 Klingeltasten einer Außenstation (4 Subrufe, 1 Hauptruf)
- : akustische und optische Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür- und Internruf
- : Rufonlautstärke in 4 Stufen einstellbar
- : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
- : optische Kurzzeitspeicherung von Türrufen
- : optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
- : blaues LED-Beleuchtungselement (3-Draht-Technik)
- : Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung

Einbau-Rufrelais TRE1-EB

Hauptmerkmal

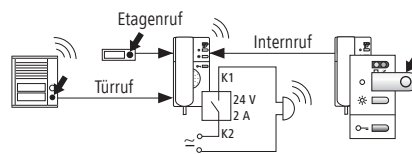


Einbau in Türtelefone TTS10, TTS25, TTS30, TTP30, ISH1030

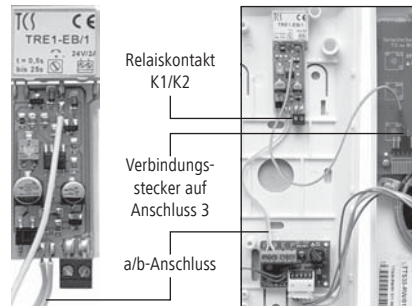
Funktion

Ruf der Innenstation führt zum Schalten des Kontaktes K1/K2, Schließer 24 V DC/AV

Schaltzeit 0,5 s bis 25 s am Potentiometer einstellbar



Montage und Anschluss



Vor Nässe geschützt montieren!

Zusatzsignalisierung über TCS:BUS

Zusatzsignalisierung TRE2-EB / FFL1000



Zusatzsignalisierung ISH1030

3

Anschluss und Bedienung ISW4210

4

Ruftonauswahl ISH1030 / ISW4210

5

Internruf, Steuerfunktion ISW4210

6

Rufumleitung, Türöffnerautomatik ISW4210

7

Zusatzfunktionen, Grundeinstellungen ISW4210

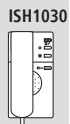
8

2

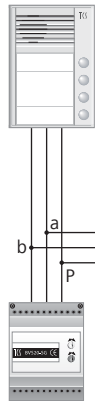
Innenstationen ISH1030, ISW4210

Innenstationen

Türtelefon für den Objektbereich



- ISH1030** : blaue Türöffnertaste, Lichttaste
- : Funktionstaste ab Werk mit Steuerfunktion 8 belegt
- : Auswahl aus 13 Rufönen
- : Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür und Internruf
- : Rufonlautstärke manuell einstellbar
- : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
- : Kurzzeitspeicherung von Türrufen
- : Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
- : Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung

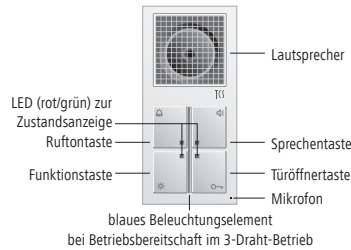


Kompakt-Innenstation zum Freisprechen



- ISW4210** : Freisprechen (hands-free) / manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- : 1 Funktionstaste ab Werk: als Lichttaste belegt / aktivierbare Alternativbelegung: Steuerfunktion, Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
- : 1 Parallelruf aktivierbar
- : Durchsagefunktion nach Internruf aktivierbar (nur mit configo™ möglich)
- : Auswahl aus 13 Rufönen
- : akustische Rufonunterscheidung für 2 Türen
- : akustische Rufonunterscheidung von 5 Klingeltasten einer Außenstation (4 Subrufe, 1 Hauptruf)
- : akustische und optische Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür- und Internruf
- : Rufonlautstärke in 4 Stufen einstellbar
- : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
- : optische Kurzzeitspeicherung von Türrufen
- : optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
- : blaues LED-Beleuchtungselement (3-Draht-Technik)
- : Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung

Bedienung



Rufanzeige: Rufonabgabe und Leuchten der grünen LED

Besetztanzeige: grüne LED blinkt 3 x

Gespräch aufbauen und führen

- ☞ Freisprechen: Sprechentaste kurz drücken
- Wechselsprechen: Sprechentaste während des Sprechens drücken, zum Hören Taste loslassen

Gespräch beenden

- ☞ Sprechentaste kurz drücken bzw. automatisch ca. 4 s nach Betätigen der Türöffnertaste

Türöffnung

- = Türöffnertaste betätigen

Licht schalten

- * Lichttaste betätigen, alternative Funktionsbelegung: Steuerfunktion 8, Türöffnerautomatik, Rufumleitung, Internruf

Rufonabschaltung und Rufonlautstärke

- 🔔 Rufonlautstärke mit der Rufontaste stufenweise einstellen: Stufe 0 = AUS, Stufe 4 = 100%

Montage

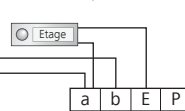
Siehe Produktinformation

Schalterdosenmontage

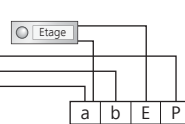
- ⚠ Das ISW4210 als Aufbaugerät ohne 2-fach Rahmen ist **nicht** für diese Montageform geeignet. Das Gerät deckt die Schalterdose nicht vollständig ab.

Anschlussbelegung

2-Draht-Anschluss (Sonderbetrieb)



3-Draht-Anschluss (Standardbetrieb)



Einstellung des 2-Draht / 3-Draht-Betriebes mit dem Schiebeschalter an der Rückseite der Oberschale



Anschluss und Bedienung ISW4210 ④

Rufonabwahl ISH1030 / ISW4210 ⑤

Internruf, Steuerfunktion ISW4210 ⑥

Rufumleitung, Türöffnerautomatik ISW4210 ⑦

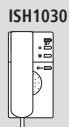
Zusatzfunktionen, Grundeinstellungen ISW4210 ⑧

2

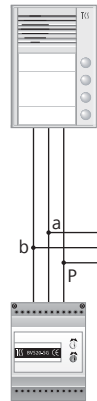
Innenstationen ISH1030, ISW4210

Innenstationen

Türtelefon für den Objektbereich



- ISH1030 : blaue Türöffnertaste, Lichttaste
- : Funktionstaste ab Werk mit Steuerfunktion 8 belegt
- : Auswahl aus 13 Ruftönen
- : Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür und Internruf
- : Rufonlautstärke manuell einstellbar
- : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
- : Kurzzeitspeicherung von Türrufen
- : Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
- : Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung



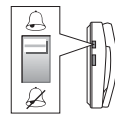
Kompakt-Innenstation zum Freisprechen



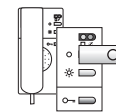
- ISW4210 : Freisprechen (hands-free) / manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- : 1 Funktionstaste ab Werk: als Lichttaste belegt / aktivierbare Alternativbelegung: Steuerfunktion, Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
- : 1 Parallelruf aktivierbar
- : Durchsagefunktion nach Internruf aktivierbar (nur mit configo™ möglich)
- : Auswahl aus 13 Ruftönen
- : akustische Rufonunterscheidung für 2 Türen
- : akustische Rufonunterscheidung von 5 Klingeltasten einer Außenstation (4 Subrufe, 1 Hauptruf)
- : akustische und optische Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür- und Internruf
- : Rufonlautstärke in 4 Stufen einstellbar
- : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
- : optische Kurzzeitspeicherung von Türrufen
- : optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
- : blaues LED-Beleuchtungselement (3-Draht-Technik)
- : Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung

Ruftonauswahl ISH1030

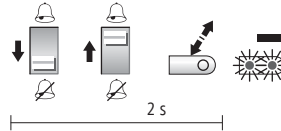
Ausgangsstellung



Aktionstasten



Ruftonauswahl aktivieren



Rufton auswählen

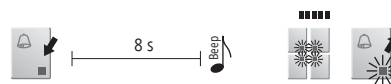


Zur Auswahl die jeweilige Taste mehrfach kurz drücken. Die zuletzt gewählte Melodie wird gespeichert. Nach einigen Sekunden Nichtbedienung endet die Auswahl automatisch, die LED erlöschen.

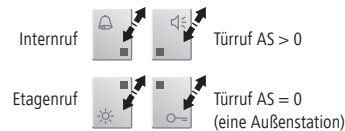
Ruftonauswahl ISW4210

Hauptseriennummern

Ruftonauswahl aktivieren



Rufton auswählen



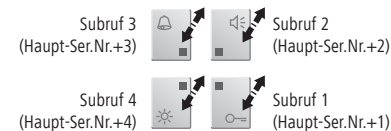
Subseriennummern

Ruftonauswahl aktivieren

Beispiel: Rufonunterscheidung von 4 Klingeltasten einer Außenstation



Rufton auswählen



Nach 8 Sekunden Nichtbedienung endet die Auswahl automatisch.



Programmierung der Subseriennummern nur mit dem TCSK-01 oder mit der Konfigurationssoftware configo™ in Verbindung mit dem TCS-Wartungspaket möglich.

Ruftonauswahl ISH1030 / ISW4210

5

Internruf, Steuerfunktion ISW4210

6

Rufumleitung, Türöffnerautomatik ISW4210

7

Zusatzfunktionen, Grundeinstellungen ISW4210

8

2

Innenstationen ISH1030, ISW4210

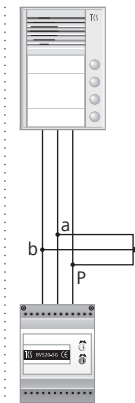
Innenstationen

Türtelefon für den Objektbereich

- ISH1030**
- : blaue Türöffnertaste, Lichttaste
 - : Funktionstaste ab Werk mit Steuerfunktion 8 belegt
 - : Auswahl aus 13 Rufönen
 - : Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür und Internruf
 - : Rufonlautstärke manuell einstellbar
 - : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
 - : Kurzzeitspeicherung von Türrufen
 - : Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
 - : Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung

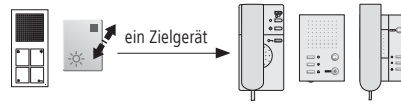
Kompakt-Innenstation zum Freisprechen

- ISW4210**
- : Freisprechen (hands-free) / manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
 - : 1 Funktionstaste ab Werk: als Lichttaste belegt / aktivierbare Alternativbelegung: Steuerfunktion, Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
 - : 1 Parallelruf aktivierbar
 - : Durchsagefunktion nach Internruf aktivierbar (nur mit configo™ möglich)
 - : Auswahl aus 13 Rufönen
 - : akustische Rufonunterscheidung für 2 Türen
 - : akustische Rufonunterscheidung von 5 Klingeltasten einer Außenstation (4 Subrufe, 1 Hauptruf)
 - : akustische und optische Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür- und Internruf
 - : Rufonlautstärke in 4 Stufen einstellbar
 - : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
 - : optische Kurzzeitspeicherung von Türrufen
 - : optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
 - : blaues LED-Beleuchtungselement (3-Draht-Technik)
 - : Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung



Internruf

Auf die Lichttaste des ISW4210 kann **eine** beliebige Innenstation als Zielgerät für das Internsprechen aktiviert werden.



Internruf, Rufumleitung, Türöffnerautomatik und die Steuerfunktion schließen einander aus.

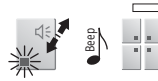
Innenstation ISW4210 anlernen

▷ Zielgerät aktivieren: Sprechverbindung aufbauen

1.



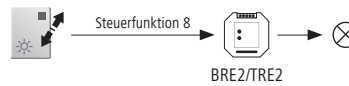
2.



Zielgerät: Sprechverbindung beenden

Steuerfunktion

Betätigen der Lichttaste am ISW4210 führt zum Auslösen der Steuerfunktion 8



Internruf, Rufumleitung, Türöffnerautomatik und die Steuerfunktion schließen einander aus.

Innenstation ISW4210 anlernen

1.



2.



Internruf, Steuerfunktion ISW4210

⑥

Rufumleitung, Türöffnerautomatik ISW4210

⑦

Zusatzfunktionen, Grundeinstellungen ISW4210

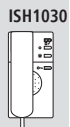
⑧

②

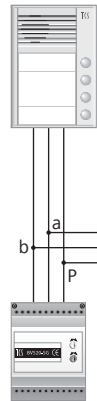
Innenstationen ISH1030, ISW4210

Innenstationen

Türtelefon für den Objektbereich



- ISH1030 : blaue Türöffnertaste, Lichttaste
- : Funktionstaste ab Werk mit Steuerfunktion 8 belegt
- : Auswahl aus 13 Rufönen
- : Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür und Internruf
- : Rufonlautstärke manuell einstellbar
- : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
- : Kurzzeitspeicherung von Türrufen
- : Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
- : Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung



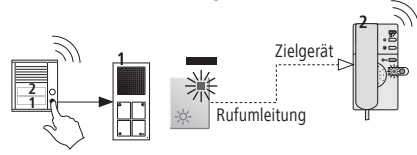
Kompakt-Innenstation zum Freisprechen



- ISW4210 : Freisprechen (hands-free) / manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- : 1 Funktionstaste ab Werk: als Lichttaste belegt / aktivierbare Alternativbelegung: Steuerfunktion, Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
- : 1 Parallelruf aktivierbar
- : Durchsagefunktion nach Internruf aktivierbar (nur mit configo™ möglich)
- : Auswahl aus 13 Rufönen
- : akustische Rufonunterscheidung für 2 Türen
- : akustische Rufonunterscheidung von 5 Klingeltasten einer Außenstation (4 Subrufe, 1 Hauptruf)
- : akustische und optische Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür- und Internruf
- : Rufonlautstärke in 4 Stufen einstellbar
- : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
- : optische Kurzzeitspeicherung von Türrufen
- : optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
- : blaues LED-Beleuchtungselement (3-Draht-Technik)
- : Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung

Rufumleitung

Ruf des ISW4210 (Gerät 1) wird auf eine beliebige Innenstation (Gerät 2) umgeleitet.



Internruf, Rufumleitung, Türöffnerautomatik und die Steuerfunktion schließen einander aus.

Innenstation ISW4210 anlernen



Zielgerät aktivieren: Sprechverbindung aufbauen

1.



2.



Zielgerät: Sprechverbindung beenden

Rufumleitung EIN/AUS



Türöffnerautomatik

2

Türruf des ISW4210 löst automatisch den elektrischen Türöffner und - falls programmiert - die Etagentüröffnerfunktion aus.



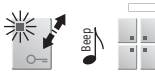
Internruf, Rufumleitung, Türöffnerautomatik und die Steuerfunktion schließen einander aus.

Innenstation ISW4210 anlernen

1.



2.



Türöffnerautomatik EIN/AUS



Rufumleitung, Türöffnerautomatik ISW4210

7

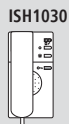
Zusatzfunktionen, Grundeinstellungen ISW4210

8

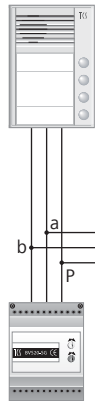
Innenstationen ISH1030, ISW4210

Innenstationen

Türtelefon für den Objektbereich



- ISH1030**
- : blaue Türöffnertaste, Lichttaste
 - : Funktionstaste ab Werk mit Steuerfunktion 8 belegt
 - : Auswahl aus 13 Rufönen
 - : Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür und Internruf
 - : Rufonlautstärke manuell einstellbar
 - : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
 - : Kurzzeitspeicherung von Türrufen
 - : Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
 - : Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung



Kompakt-Innenstation zum Freisprechen



- ISW4210**
- : Freisprechen (hands-free) / manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
 - : 1 Funktionstaste ab Werk: als Lichttaste belegt / aktivierbare Alternativbelegung: Steuerfunktion, Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
 - : 1 Parallelruf aktivierbar
 - : Durchsagefunktion nach Internruf aktivierbar (nur mit configo™ möglich)
 - : Auswahl aus 13 Rufönen
 - : akustische Rufonunterscheidung für 2 Türen
 - : akustische Rufonunterscheidung von 5 Klingeltasten einer Außenstation (4 Subrufe, 1 Hauptruf)
 - : akustische und optische Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür- und Internruf
 - : Rufonlautstärke in 4 Stufen einstellbar
 - : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
 - : optische Kurzzeitspeicherung von Türrufen
 - : optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung
 - : blaues LED-Beleuchtungselement (3-Draht-Technik)
 - : Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung

Programmierung mit dem Servicegerät TCSK-01

Parameter

- Ser.-Nr. = zu konfigurierendes Gerät
- ParSNr. = auf dieser Seriennummer soll parallel mitgeläutet werden
- ZielSNr. = Seriennummer des Zielgerätes der Rufumleitung bzw. des Internrufes

Parallelzuordnung

*99# Ser.-Nr. # ParSNr. #

Die Lichttaste des ISW4210 kann alternativ mit den Funktionen Rufumleitung, Türöffnerautomatik, Internruf und Steuerfunktion 8 belegt werden.



Um diese Funktionen aktivieren zu können, muss die Grundfunktion der Taste (Lichtschaltfunktion) gelöscht werden.

Lichtschaltfunktion löschen

*95# Ser.-Nr. #

Rufumleitung

*90# Ser.-Nr. # ZielSNr. #

Türöffnerautomatik

*91# Ser.-Nr. #

Internruf

*92# Ser.-Nr. # ZielSNr. #

Steuerfunktion 8

*93# Ser.-Nr. #

Lichtschaltfunktion

Grundeinstellungen laden

2 8

Programmierung mit dem Konfigurator configo™



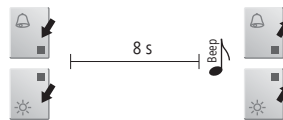
Die oben dargestellten Funktionen sind mit der Konfigurationssoftware configo™ in Verbindung mit dem TCS-Wartungspaket programmierbar. Sie können ohne Einschränkungen konfiguriert werden. Weitere programmierbare Funktionen:

- Lichtschaltfunktion
- Durchsagefunktion nach Internruf
- Etagentüröffnerfunktion
- Wechselsprechen, fest programmiert

Grundeinstellungen laden

Wiederherstellen des Lieferzustandes der Innenstation ISW4210:

- Funktionstaste als Lichttaste belegt



Internruf, Rufumleitung, Türöffnerautomatik und die Steuerfunktion werden gelöscht. Die Ruföne werden ebenfalls in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Zusatzfunktionen, Grundeinstellungen ISW4210

8

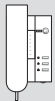
2

Innenstationen ISH1030, ISW4210

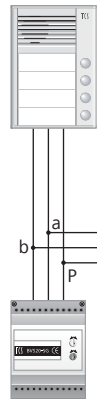
Innenstationen IMM1000, ISW4100

Innenstation mit Hörer

IMM1000



- : Aufputzmontage, aufstellbar (Tischzubehör)
- : Gegensprechen
- : Gehäuse aus antistatischem und recycelbarem Kunststoff
- : blaue Türöffnertaste mit aktivierbarer Etagentüröffnerfunktion
- : Lichttaste
- : Funktionstaste ab Werk mit Steuerfunktion 8 belegt, aktivierbare Alternativbelegung: Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
- : Auswahl aus 13 Rufönen
- : Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür und Internruf
- : akustische Türunterscheidung für 2 Türen
- : Ruftonlautstärke stufenlos einstellbar
- : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
- : 1 Parallelruf aktivierbar
- : Kurzzeitspeicherung von Türrufen (mit optischer Anzeige)
- : Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung zwischen anderen Benutzern
- : Mithörssperre und automatische Gesprächsabschaltung bei nicht aufgelegtem Hörer
- : Audio- und Video-Innenstationen sind innerhalb einer Anlage kombinierbar



Innenstation zum Freisprechen

ISW4100



- : Funktionen wie IMM1000, außer Gegensprechen
- : Freisprechen (hands-free) / manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- : Durchsagefunktion nach Internruf
- : Sprechentaste zur Rufannahme bzw. Umschaltung Sprechen / Hören, wenn Wechselsprechen aktiviert
- : 1 Parallelruf aktivierbar

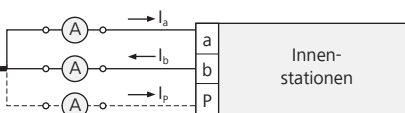
Stromaufnahme

2-Draht- / 3-Draht-Anschluss

③ ②

2-Draht-Anschluss (ohne P-Zwangsspeisung)

	I_a	I_{amax}
IMM1000	2,1 mA	60 mA
ISW4100	2,2 mA	98 mA



3-Draht-Anschluss (mit P-Zwangsspeisung)

	I_a	I_p	I_{Pmax}
IMM1000	0,4 mA	1,7 mA	78 mA
ISW4100	0,4 mA	2,0 mA	100 mA

Technische Parameter

①

Anschluss und Montage

②

Bedienung

③

Ruftonauswahl

④

Internruf, Durchsagefunktion, Steuerfunktion

⑤

Rufumleitung, Türöffnerautomatik

⑥

Parallelzuordnung, Etagentüröffnerfunktion

⑦

Programmiersperren, Grundeinstellungen

⑧

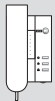
③

Innenstationen IMM1000, ISW4100

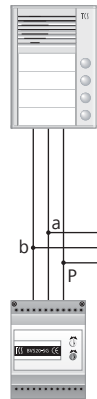
Innenstationen IMM1000, ISW4100

Innenstation mit Hörer

IMM1000



- : Aufputzmontage, aufstellbar (Tischzubehör)
- : Gegensprechen
- : Gehäuse aus antistatischem und recycelbarem Kunststoff
- : blaue Türöffnertaste mit aktivierbarer Etagentüröffnerfunktion
- : Lichttaste
- : Funktionstaste ab Werk mit Steuerfunktion 8 belegt, aktivierbare Alternativbelegung: Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
- : Auswahl aus 13 Rufönen
- : Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür und Internruf
- : akustische Türunterscheidung für 2 Türen
- : Ruftonlautstärke stufenlos einstellbar
- : Ruftonabschaltung mit optischer Anzeige
- : 1 Parallelruf aktivierbar
- : Kurzzeitspeicherung von Türrufen (mit optischer Anzeige)
- : Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung zwischen anderen Benutzern
- : Mithörssperre und automatische Gesprächsabschaltung bei nicht aufgelegtem Hörer
- : Audio- und Video-Innenstationen sind innerhalb einer Anlage kombinierbar



Innenstation zum Freisprechen

ISW4100



- : Funktionen wie IMM1000, außer Gegensprechen
- : Freisprechen (hands-free) / manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- : Durchsagefunktion nach Internruf
- : Sprechentaste zur Rufannahme bzw. Umschaltung Sprechen / Hören, wenn Wechselsprechen aktiviert
- : 1 Parallelruf aktivierbar

Montage

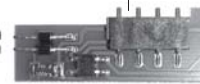
Siehe Produktinformation im bzw. auf dem Originalkarton der Innenstation.

Anschluss



IMM1000: Kontaktierung über Federkontakte

Steckbrücke J1



- 2-Draht-Anschluss, Steckbrücke J1 gesteckt, Lieferzustand
- 3-Draht-Anschluss, Steckbrücke J1 entfernen

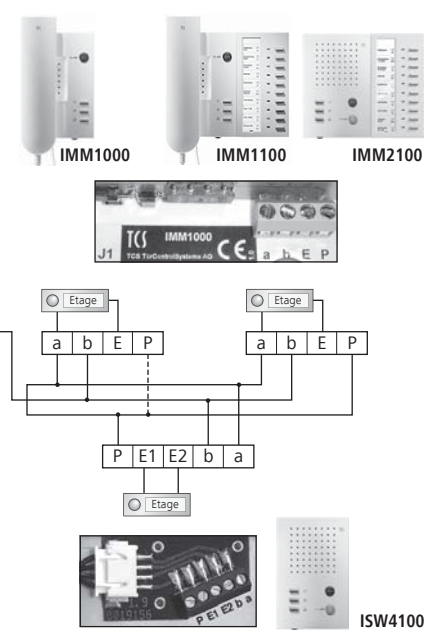


ISW4100: Anschluss über Steckverbindung



- 3-Draht-Anschluss, Steckbrücke J1 entfernt, Lieferzustand
- 2-Draht-Anschluss, Steckbrücke J1 gesteckt

Anschlussbelegung



Anschluss und Montage

②

Bedienung

③

Ruftonauswahl

④

Internruf, Durchsagefunktion, Steuerfunktion

⑤

Rufumleitung, Türöffnerautomatik

⑥

Parallelzuordnung, Etagentüröffnerfunktion

⑦

Programmiersperren, Grundeinstellungen

⑧

③

Innenstationen IMM1000, ISW4100

Innenstationen IMM1000, ISW4100

Innenstation mit Hörer

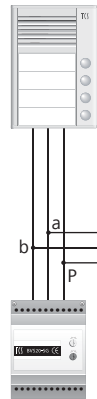
IMM1000

- : Aufputzmontage, aufstellbar (Tischzubehör)
- : Gegensprechen
- : Gehäuse aus antistatischem und recycelbarem Kunststoff
- : blaue Türöffnertaste mit aktivierbarer Etagentüröffnerfunktion
- : Lichttaste
- : Funktionstaste ab Werk mit Steuerfunktion 8 belegt, aktivierbare Alternativbelegung: Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
- : Auswahl aus 13 Rufhören
- : Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür und Internruf
- : akustische Türunterscheidung für 2 Türen
- : Ruftonlautstärke stufenlos einstellbar
- : Ruftonabschaltung mit optischer Anzeige
- : 1 Parallelruf aktivierbar
- : Kurzzeitspeicherung von Türrufen (mit optischer Anzeige)
- : Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung zwischen anderen Benutzern
- : Mithörssperre und automatische Gesprächsabschaltung bei nicht aufgelegtem Hörer
- : Audio- und Video-Innenstationen sind innerhalb einer Anlage kombinierbar

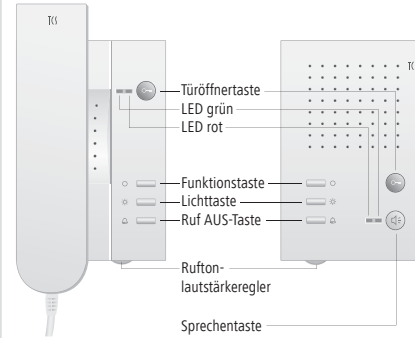
Innenstation zum Freisprechen

ISW4100

- : Funktionen wie IMM1000, außer Gegensprechen
- : Freisprechen (hands-free) / manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- : Durchsagefunktion nach Internruf
- : Sprechentaste zur Rufannahme bzw. Umschaltung Sprechen / Hören, wenn Wechselsprechen aktiviert
- : 1 Parallelruf aktivierbar



Geräteübersicht



Bedienung

Rufanzeige

- bei Tür- oder Internruf: Ruftonausgabe und Leuchten der grünen LED
- bei Etagenruf: Ruftonausgabe

Besetztanzeige: rote LED blinkt 3 x

Gespräch aufbauen und führen

IMM1000: Hörer abnehmen



ISW4100:

Freisprechen: Sprechentaste kurz drücken

Wechselsprechen: Sprechentaste während des Sprechens drücken, zum Hören Taste loslassen

Gespräch beenden

IMM1000: Hörer auflegen



ISW4100: Sprechentaste kurz drücken bzw. automatisch ca. 3 s nach Betätigen der Türöffnertaste

IMM1000, ISW4100: automatischer Abbruch

- bei Internruf nach 5 Minuten
- bei Türruf entsprechend konfigurierter Sprechzeit der Außenstation (Lieferzustand: 1 Minute)

Sprechzeit der Außenstation einstellen



Türöffnung



Türöffnertaste betätigen

Zusatzfunktion



Funktionstaste frei programmierbar für Internruf, Rufumleitung, Türöffnerautomatik oder Steuerfunktion 8 (Lieferzustand)

Licht schalten



Lichttaste betätigen

Ruftonabstellung



Ruf AUS-Taste drücken, rote LED leuchtet, Rufton ist abgestellt

Ruftonlautstärke einstellen

Regler für Ruftonlautstärke betätigen



Sprachlautstärke für Internruf einstellen

ISW4100: Regler auf der Geräteplatine betätigen

Bedienung

3

Ruftonauswahl

4

Internruf, Durchsagefunktion, Steuerfunktion

5

Rufumleitung, Türöffnerautomatik

6

Parallelzuordnung, Etagentüröffnerfunktion

7

Programmiersperren, Grundeinstellungen

8

3

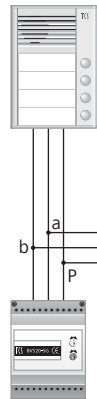
Innenstationen IMM1000, ISW4100

Innenstationen IMM1000, ISW4100

Innenstation mit Hörer

IMM1000

- : Aufputzmontage, aufstellbar (Tischzubehör)
- : Gegensprechen
- : Gehäuse aus antistatischem und recycelbarem Kunststoff
- : blaue Türöffnertaste mit aktivierbarer Etagentüröffnerfunktion
- : Lichttaste
- : Funktionstaste ab Werk mit Steuerfunktion 8 belegt, aktivierbare Alternativbelegung: Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
- : Auswahl aus 13 Ruftönen
- : Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür und Internruf
- : akustische Türrufunterscheidung für 2 Türen
- : Ruftonlautstärke stufenlos einstellbar
- : Ruftonabschaltung mit optischer Anzeige
- : 1 Parallelruf aktivierbar
- : Kurzzeitspeicherung von Türrufen (mit optischer Anzeige)
- : Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung zwischen anderen Benutzern
- : Mithörssperre und automatische Gesprächsabschaltung bei nicht aufgelegtem Hörer
- : Audio- und Video-Innenstationen sind innerhalb einer Anlage kombinierbar



Innenstation zum Freisprechen

ISW4100

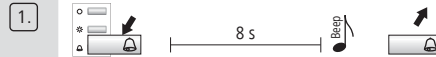
- : Funktionen wie IMM1000, außer Gegensprechen
- : Freisprechen (hands-free) / manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- : Durchsagefunktion nach Internruf
- : Sprechentaste zur Rufannahme bzw. Umschaltung Sprechen / Hören, wenn Wechselsprechen aktiviert
- : 1 Parallelruf aktivierbar

Ruftonauswahl

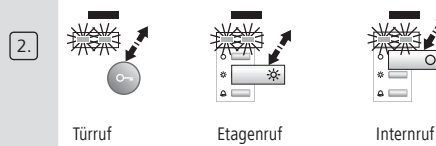
Zur Ruftonauswahl die jeweilige Taste mehrfach kurz drücken. Die zuletzt gewählte Melodie wird gespeichert.

Ruftonauswahl sperren oder freigeben **3** **8**

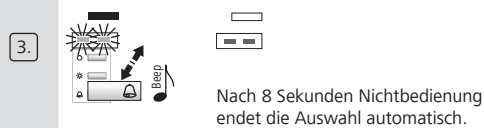
Ruftonauswahl aktivieren



Rufton auswählen

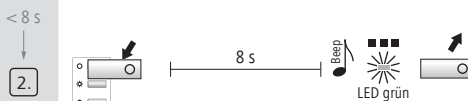
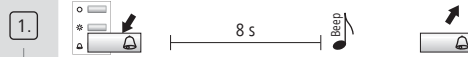


Auswahl beenden



Ruftonauswahl 2. Außenstation

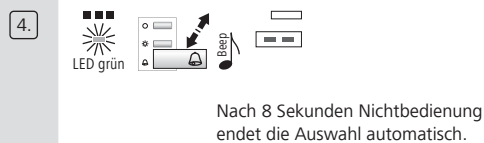
Ruftonauswahl aktivieren



Rufton auswählen



Auswahl beenden



Ruftonauswahl

4

Internruf, Durchsagefunktion, Steuerfunktion

5

Rufumleitung, Türöffnerautomatik

6

Parallelzuordnung, Etagentüröffnerfunktion

7

Programmiersperren, Grundeinstellungen

8

3

Innenstationen IMM1000, ISW4100

Innenstationen IMM1000, ISW4100

Innenstation mit Hörer

IMM1000

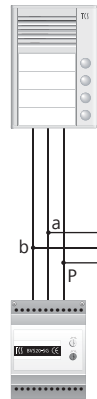
- : Aufputzmontage, aufstellbar (Tischzubehör)
- : Gegensprechen
- : Gehäuse aus antistatischem und recycelbarem Kunststoff
- : blaue Türöffnertaste mit aktivierbarer Etagentüröffnerfunktion
- : Lichttaste
- : Funktionstaste ab Werk mit Steuerfunktion 8 belegt, aktivierbare Alternativbelegung: Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
- : Auswahl aus 13 Rufönen
- : Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür und Internruf
- : akustische Türunterscheidung für 2 Türen
- : Rufonlautstärke stufenlos einstellbar
- : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
- : 1 Parallelruf aktivierbar
- : Kurzzeitspeicherung von Türufen (mit optischer Anzeige)
- : Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung zwischen anderen Benutzern
- : Mithörssperre und automatische Gesprächsabschaltung bei nicht aufgelegtem Hörer
- : Audio- und Video-Innenstationen sind innerhalb einer Anlage kombinierbar



ISW4100

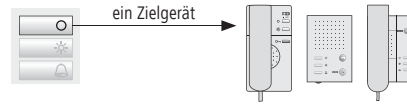
- : Funktionen wie IMM1000, außer Gegensprechen
- : Freisprechen (hands-free) / manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- : Durchsagefunktion nach Internruf
- : Sprechentaste zur Rufannahme bzw. Umschaltung Sprechen / Hören, wenn Wechselsprechen aktiviert
- : 1 Parallelruf aktivierbar

Innenstation zum Freisprechen



Internruf

Auf die Funktionstaste des IMM1000 bzw. ISW4100 kann eine beliebige Innenstation als Zielgerät für das Internsprechen aktiviert werden.



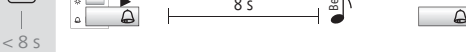
Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung und die Steuerfunktion schließen einander aus.

Innenstation IMM1000, ISW4100 anlernen



Zielgerät aktivieren: Sprechverbindung aufbauen

1.



< 8 s

2.



< 8 s

3.



Zielgerät: Sprechverbindung beenden

Automatische Durchsage nach Internruf

3

Innenstation ISW4100 anlernen

1. 2.

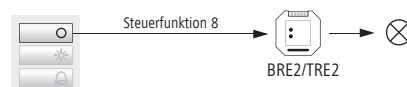
wie Internruf, siehe oben

< 8 s



3.

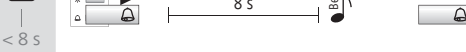
Steuerfunktion (Grundeinstellung)



Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung und die Steuerfunktion schließen einander aus.

Innenstation IMM1000, ISW4100 anlernen

1.



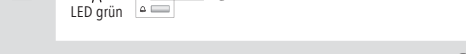
< 8 s

2.



< 8 s

3.



Internruf, Durchsagefunktion, Steuerfunktion

5

Rufumleitung, Türöffnerautomatik

6

Parallelzuordnung, Etagentüröffnerfunktion

7

Programmiersperren, Grundeinstellungen

8

Innenstationen IMM1000, ISW4100

Innenstationen IMM1000, ISW4100

Innenstation mit Hörer

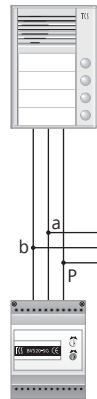
IMM1000

- : Aufputzmontage, aufstellbar (Tischzubehör)
- : Gegensprechen
- : Gehäuse aus antistatischem und recycelbarem Kunststoff
- : blaue Türöffnertaste mit aktivierbarer Etagentüröffnerfunktion
- : Lichttaste
- : Funktionstaste ab Werk mit Steuerfunktion 8 belegt, aktivierbare Alternativbelegung: Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
- : Auswahl aus 13 Ruftönen
- : Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür und Internruf
- : akustische Türrufunterscheidung für 2 Türen
- : Ruftonlautstärke stufenlos einstellbar
- : Ruftonabschaltung mit optischer Anzeige
- : 1 Parallelruf aktivierbar
- : Kurzzeitspeicherung von Türrufen (mit optischer Anzeige)
- : Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung zwischen anderen Benutzern
- : Mithörssperre und automatische Gesprächsabschaltung bei nicht aufgelegtem Hörer
- : Audio- und Video-Innenstationen sind innerhalb einer Anlage kombinierbar

Innenstation zum Freisprechen

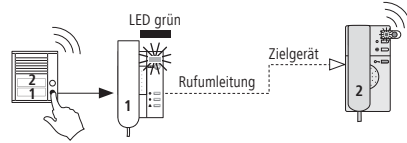
ISW4100

- : Funktionen wie IMM1000, außer Gegensprechen
- : Freisprechen (hands-free) / manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- : Durchsagefunktion nach Internruf
- : Sprechentaste zur Rufannahme bzw. Umschaltung Sprechen / Hören, wenn Wechselsprechen aktiviert
- : 1 Parallelruf aktivierbar



Rufumleitung

Türruf eines IMM1000 oder ISW4100 wird auf eine beliebige Innenstation umgeleitet



Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung und die Steuerfunktion schließen einander aus.

Innenstation IMM1000, ISW4100 anlernen



Zielgerät aktivieren: Sprechverbindung aufbauen

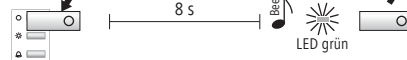
1.

< 8 s



2.

< 8 s



3.



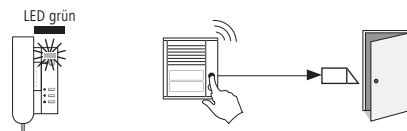
Zielgerät: Sprechverbindung beenden

Rufumleitung EIN/AUS



Türöffnerautomatik

Türruf eines IMM1000 bzw. ISW4100 löst automatisch den elektrischen Türöffner und, falls programmiert, die Etagentüröffnerfunktion aus.



Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung und die Steuerfunktion schließen einander aus.

Innenstation IMM1000, ISW4100 anlernen

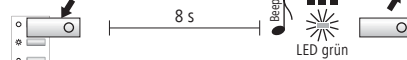
1.

< 8 s



2.

< 8 s



3.



Türöffnerautomatik EIN/AUS



Rufumleitung, Türöffnerautomatik

6

Parallelzuordnung, Etagentüröffnerfunktion

7

Programmiersperren, Grundeinstellungen

8

3

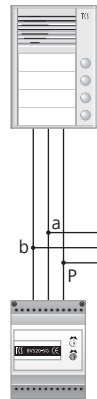
Innenstationen IMM1000, ISW4100

Innenstationen IMM1000, ISW4100

Innenstation mit Hörer

IMM1000

- : Aufputzmontage, aufstellbar (Tischzubehör)
- : Gegensprechen
- : Gehäuse aus antistatischem und recycelbarem Kunststoff
- : blaue Türröffnertaste mit aktivierbarer Etagentüröffnerfunktion
- : Lichttaste
- : Funktionstaste ab Werk mit Steuerfunktion 8 belegt, aktivierbare Alternativbelegung: Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
- : Auswahl aus 13 Ruftönen
- : Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür und Internruf
- : akustische Türrufunterscheidung für 2 Türen
- : Ruftonlautstärke stufenlos einstellbar
- : Ruftonabschaltung mit optischer Anzeige
- : 1 Parallelruf aktivierbar
- : Kurzzeitspeicherung von Türrufen (mit optischer Anzeige)
- : Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung zwischen anderen Benutzern
- : Mithörssperre und automatische Gesprächsabschaltung bei nicht aufgelegtem Hörer
- : Audio- und Video-Innenstationen sind innerhalb einer Anlage kombinierbar



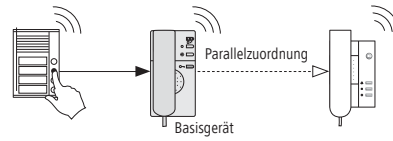
Innenstation zum Freisprechen

ISW4100

- : Funktionen wie IMM1000, außer Gegensprechen
- : Freisprechen (hands-free) / manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- : Durchsagefunktion nach Internruf
- : Sprechentaste zur Rufannahme bzw. Umschaltung Sprechen / Hören, wenn Wechselsprechen aktiviert
- : 1 Parallelruf aktivierbar

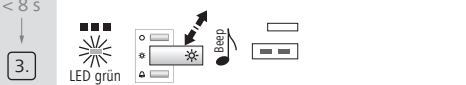
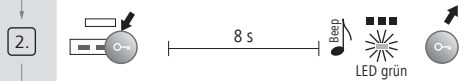
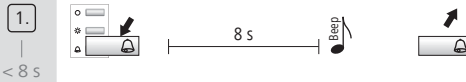
Parallelzuordnung

Ruf einer Innenstation (Basisgerät) führt zum Mitläuten der Innenstation IMM1000 bzw. ISW4100.



Innenstation IMM1000, ISW4100 anlernen

▷ Basisgerät aktivieren: Sprechverbindung aufbauen

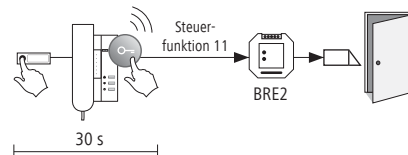


◁ Basisgerät: Sprechverbindung beenden

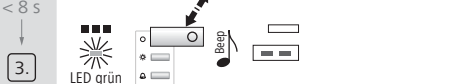
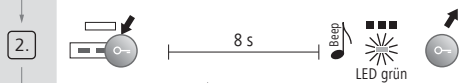
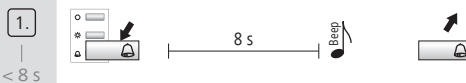
Funktion deaktivieren: Grundeinstellungen

Etagentüröffnerfunktion

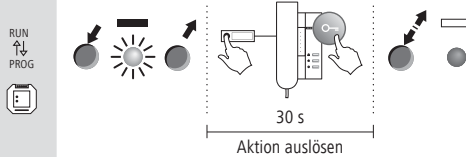
Nach Auslösen eines Etagenrufs bewirkt Türröffnertaste des IMM1000 bzw. ISW4100 ein Ansteuern des BUS-Relais, der Etagentüröffner schaltet.



Innenstation IMM1000, ISW4100 anlernen



BRE auf :BUS-Aktion anlernen ⇒ Ausgang schaltet



Funktion deaktivieren: Grundeinstellungen

Parallelzuordnung, Etagentüröffnerfunktion

Programmiersperren, Grundeinstellungen

3

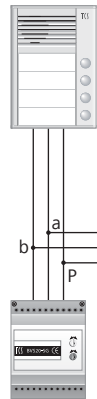
Innenstationen IMM1000, ISW4100

Innenstationen IMM1000, ISW4100

Innenstation mit Hörer

IMM1000

- : Aufputzmontage, aufstellbar (Tischzubehör)
- : Gegensprechen
- : Gehäuse aus antistatischem und recycelbarem Kunststoff
- : blaue Türöffnertaste mit aktivierbarer Etagentüröffnerfunktion
- : Lichttaste
- : Funktionstaste ab Werk mit Steuerfunktion 8 belegt, aktivierbare Alternativbelegung: Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung
- : Auswahl aus 13 Ruftönen
- : Rufunterscheidung zwischen Haustür-, Wohnungstür und Internruf
- : akustische Türunterscheidung für 2 Türen
- : Ruftonlautstärke stufenlos einstellbar
- : Rufonabschaltung mit optischer Anzeige
- : 1 Parallelruf aktivierbar
- : Kurzzeitspeicherung von Türrufen (mit optischer Anzeige)
- : Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung zwischen anderen Benutzern
- : Mithörssperre und automatische Gesprächsabschaltung bei nicht aufgelegtem Hörer
- : Audio- und Video-Innenstationen sind innerhalb einer Anlage kombinierbar

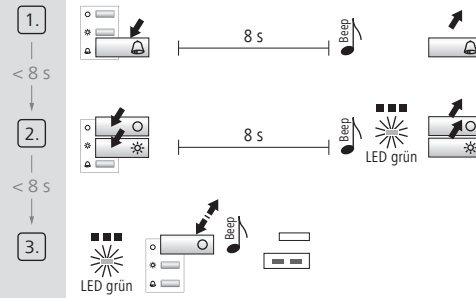


Innenstation zum Freisprechen

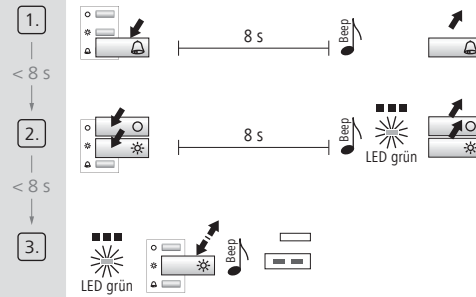
ISW4100

- : Funktionen wie IMM1000, außer Gegensprechen
- : Freisprechen (hands-free) / manuell gesteuertes Wechselsprechen aktivierbar
- : Durchsagefunktion nach Internruf
- : Sprechentaste zur Rufannahme bzw. Umschaltung Sprechen / Hören, wenn Wechselsprechen aktiviert
- : 1 Parallelruf aktivierbar

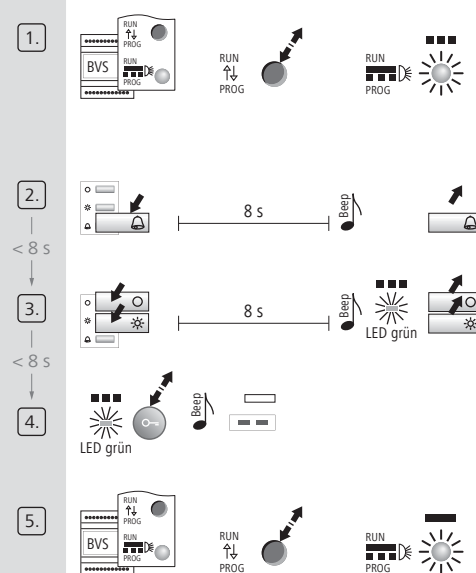
Ruftonauswahl sperren



Programmierung sperren

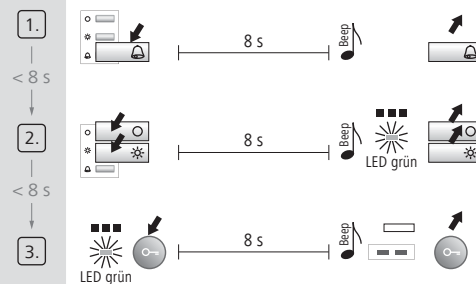


Programmier- /Ruftonauswahlsperrre aufheben



Grundeinstellungen laden

⚠ Nicht möglich bei aktivierter Programmiersperre!
Wiederherstellen des Lieferzustandes: Rufumleitung, Türöffnerautomatik, Internruf, Etagentüröffner, Parallelzuordnung und Rufton 2. Außenstation werden gelöscht; Funktionstaste löst Steuerfunktion 8 aus



Programmiersperren, Grundeinstellungen

3

Innenstationen IMM1000, ISW4100

8

Innenstationen IMM1100, IMM2100

Innenstation mit Komforttastatur

IMM1100 besteht aus Grundgerät IMM1000 und Komforttastatur

Leistungsmerkmale IMM1000 ③

IMM2100 besteht aus Grundgerät ISW4100 und Komforttastatur

Leistungsmerkmale ISW4100 ③

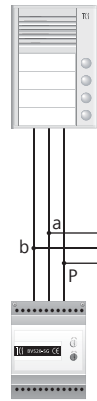
Komforttastatur mit 10 Funktions-
tasten und 10 LED-Anzeigen,
Funktionstasten ab Werk mit der
Steuerfunktion belegt, aktivierbare
Alternativbelegung:

- : gezieltes Türsprechen/Türöffnen
- : gezielter Internruf
- : Rufumleitung
- : abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS)
- : Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang

Funktionsauswahlstasten

Schritt 2 des Programmierablaufs, siehe Register rechts

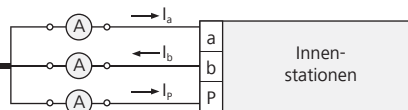
- | | | |
|---|---|---|
| ■ | 1 | gezieltes Türsprechen/Türöffnen |
| ■ | 2 | gezielter Internruf |
| ■ | 3 | Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang |
| ■ | 4 | Rufumleitung |
| ■ | 5 | Steuerfunktion, ohne LED-Anzeige |
| ■ | 6 | abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS),
mit LED-Anzeige |
| ■ | 7 | Tastenfunktionen löschen |



Stromaufnahme

2-Draht-Anschluss

Ein Betrieb der Innenstationen IMM1100 bzw. IMM2100 in 2-Draht-Technik ist nicht möglich.



3-Draht-Anschluss (mit P-Zwangsspeisung)

	I_a	I_p	I_{Pmax}
IMM1100	0,5 mA	20 mA	90 mA
IMM2100	0,5 mA	20 mA	105 mA

Technische Parameter

Installation, Grundfunktionen, Tasten löschen ②

Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang ③

Steuerfunktion ④

abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS) ⑤

Rufumleitung ⑥

gezielter Internruf ⑦

gezieltes Türsprechen/Türöffnen ⑧

④

Innenstationen IMM1100, IMM2100

Innenstationen IMM1100, IMM2100

Innenstation mit Komforttastatur

IMM1100 besteht aus Grundgerät IMM1000 und Komforttastatur

Leistungsmerkmale IMM1000 ③

IMM2100 besteht aus Grundgerät ISW4100 und Komforttastatur

Leistungsmerkmale ISW4100 ③

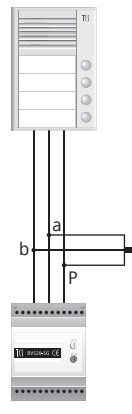
Komforttastatur mit 10 Funktions-
tasten und 10 LED-Anzeigen,
Funktionstasten ab Werk mit der
Steuerfunktion belegt, aktivierbare
Alternativbelegung:

- : gezieltes Türsprechen/Türöffnen
- : gezielter Internruf
- : Rufumleitung
- : abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS)
- : Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang

Funktionsauswahlstasten

Schritt 2 des Programmierablaufs, siehe Register rechts

- | | | |
|---|---|---|
| ■ | 1 | gezieltes Türsprechen/Türöffnen |
| ■ | 2 | gezielter Internruf |
| ■ | 3 | Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang |
| ■ | 4 | Rufumleitung |
| ■ | 5 | Steuerfunktion, ohne LED-Anzeige |
| ■ | 6 | abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS),
mit LED-Anzeige |
| ■ | 7 | Tastenfunktionen löschen |



Montage und Anschluss

Montage und Anschluss ③ ②

Bedienung

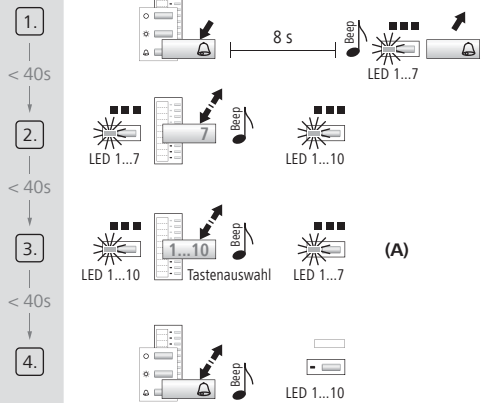
Bedienung des Grundgerätes ③ ③

Funktionen Grundgerät

Am Grundgerät können die Funktionen Internruf,
Parallelbetrieb, Türöffnerautomatik und die Etagen-
türöffnerfunktion programmiert werden.

Internruf	③ ⑤
Türöffnerautomatik	③ ⑥
Parallelzuordnung, Etagentüröffnerfunktion	③ ⑦

Tasten löschen



- (A)
- weitere Tasten löschen: ab Schritt 2. wiederholen
 - andere Tastenprogrammierung: ab Schritt 2.,
Funktionsauswahl siehe Tastenbelegung links,
ggf. Zielgerät aktivieren

i Programmiermodus endet nach 40 s Nichtbedienung

Installation, Grundfunktionen, Tasten löschen ②

Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang ③

Steuerfunktion ④

abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS) ⑤

Rufumleitung ⑥

gezielter Internruf ⑦

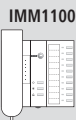
gezieltes Türsprechen/Türöffnen ⑧

4

Innenstationen IMM1100, IMM2100

Innenstationen IMM1100, IMM2100

Innenstation mit Komforttastatur



IMM1100 besteht aus Grundgerät IMM1000 und Komforttastatur

Leistungsmerkmale IMM1000 ③



IMM2100 besteht aus Grundgerät ISW4100 und Komforttastatur

Leistungsmerkmale ISW4100 ③

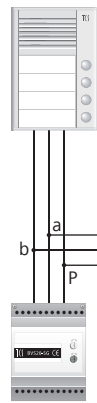
Komforttastatur mit 10 Funktions-
tasten und 10 LED-Anzeigen,
Funktionstasten ab Werk mit der
Steuerfunktion belegt, aktivierbare
Alternativbelegung:

- : gezieltes Türsprechen/Türöffnen
- : gezielter Internruf
- : Rufumleitung
- : abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS)
- : Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang

Funktionsauswahl-tasten

Schritt 2 des Programmierablaufs, siehe Register rechts

- | | | |
|---|---|---|
| ■ | 1 | gezieltes Türsprechen/Türöffnen |
| ■ | 2 | gezielter Internruf |
| ■ | 3 | Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang |
| ■ | 4 | Rufumleitung |
| ■ | 5 | Steuerfunktion, ohne LED-Anzeige |
| ■ | 6 | abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS),
mit LED-Anzeige |
| ■ | 7 | Tastenfunktionen löschen |



Anzeige von Melderinformationen

Jede Funktionstaste der Komforttastatur kann so programmiert werden, dass die zugehörige LED den Kontaktzustand eines Melders anzeigt.

Voraussetzung:

Funktionstaste muss mit Seriennummer des Sensors programmiert worden sein.



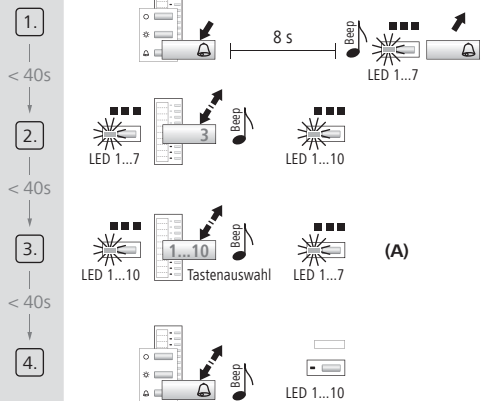
Taste verbleibt ohne Funktion

Innenstation IMM1100, IMM2100 anlernen



Zielgerät aktivieren:
durch Auslösen des Binäreinganges (:BUS-Aktion)

Funktion FBS1100 ⑥ ④



(A) andere Tastenprogrammierung: ab Schritt 2.,
Funktionsauswahl siehe Tastenbelegung links,
ggf. Zielgerät aktivieren



Programmiermodus endet nach 40 s Nichtbedienung

Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang ③

Steuerfunktion ④

abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS) ⑤

Rufumleitung ⑥

gezielter Internruf ⑦

gezieltes Türsprechen/Türöffnen ⑧

4

Innenstationen IMM1100, IMM2100

Innenstationen IMM1100, IMM2100

Innenstation mit Komforttastatur

IMM1100 besteht aus Grundgerät IMM1000 und Komforttastatur

Leistungsmerkmale IMM1000 ③

IMM2100 besteht aus Grundgerät ISW4100 und Komforttastatur

Leistungsmerkmale ISW4100 ③

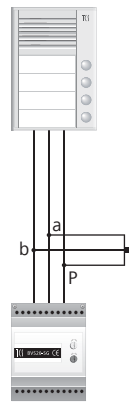
Komforttastatur mit 10 Funktions-
tasten und 10 LED-Anzeigen,
Funktionstasten ab Werk mit der
Steuerfunktion belegt, aktivierbare
Alternativbelegung:

- : gezieltes Türsprechen/Türöffnen
- : gezielter Internruf
- : Rufumleitung
- : abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS)
- : Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang

Funktionsauswahl-tasten

Schritt 2 des Programmierablaufs, siehe Register rechts

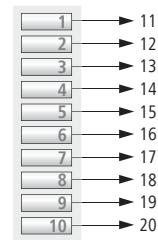
- | | | |
|--|----------|--|
| | 1 | gezieltes Türsprechen/Türöffnen |
| | 2 | gezielter Internruf |
| | 3 | Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang |
| | 4 | Rufumleitung |
| | 5 | Steuerfunktion, ohne LED-Anzeige |
| | 6 | abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS), mit LED-Anzeige |
| | 7 | Tastenfunktionen löschen |



eine Steuerfunktion senden

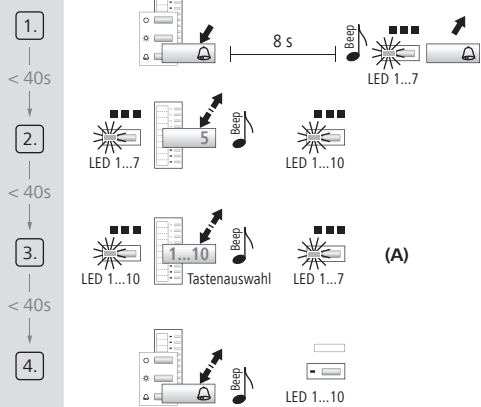
Jedes Betätigen einer Funktionstaste der Komfort-
tastatur sendet eine Steuerfunktion (Lieferzustand).
Die LED neben der Funktionstaste wird **nicht**
aktiviert.

Steuerfunktion



- Betätigen → Steuerfunktion 17 → LED 7
- Erneutes Betätigen → Steuerfunktion 17 → LED 7

Innenstation IMM1100, IMM2100 anlernen



(A) andere Tastenprogrammierung: ab Schritt 2.,
Funktionsauswahl siehe Tastenbelegung links,
ggf. Zielgerät aktivieren

i Programmiermodus endet nach 40 s Nichtbedienung

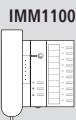
Steuerfunktion	④
abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS)	⑤
Rufumleitung	⑥
gezielter Internruf	⑦
gezieltes Türsprechen/Türöffnen	⑧

4

Innenstationen IMM1100, IMM2100

Innenstationen IMM1100, IMM2100

Innenstation mit Komforttastatur



IMM1100 besteht aus Grundgerät IMM1000 und Komforttastatur

Leistungsmerkmale IMM1000 ③



IMM2100 besteht aus Grundgerät ISW4100 und Komforttastatur

Leistungsmerkmale ISW4100 ③

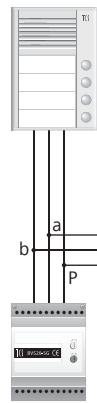
Komforttastatur mit 10 Funktions-
tasten und 10 LED-Anzeigen,
Funktionstasten ab Werk mit der
Steuerfunktion belegt, aktivierbare
Alternativbelegung:

- : gezieltes Türsprechen/Türöffnen
- : gezielter Internruf
- : Rufumleitung
- : abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS)
- : Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang

Funktionsauswahl-tasten

Schritt 2 des Programmierablaufs, siehe Register rechts

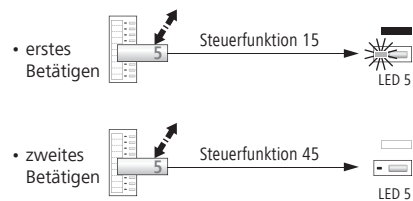
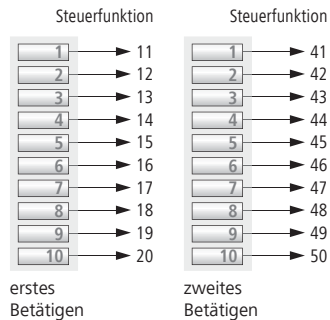
- | | | |
|--|---|--|
| | 1 | gezieltes Türsprechen/Türöffnen |
| | 2 | gezielter Internruf |
| | 3 | Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang |
| | 4 | Rufumleitung |
| | 5 | Steuerfunktion, ohne LED-Anzeige |
| | 6 | abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS), mit LED-Anzeige |
| | 7 | Tastenfunktionen löschen |



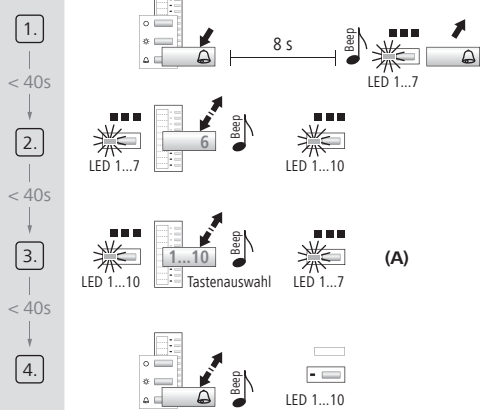
zwei Steuerfunktionen senden

Jedes Betätigen einer Funktionstaste der Komfort-
tastatur sendet zwei Steuerfunktionen im Wechsel
(EIN/AUS).

Die LED neben der Funktionstaste wird aktiviert
bzw. deaktiviert.



Innenstation IMM1100, IMM2100 anlernen



(A) andere Tastenprogrammierung: ab Schritt 2.,
Funktionsauswahl siehe Tastenbelegung links,
ggf. Zielgerät aktivieren

i Programmiermodus endet nach 40 s Nichtbedienung

abwechselnde Steuerfunktionen (EIN/AUS) ⑤

Rufumleitung ⑥

gezielter Internruf ⑦

gezieltes Türsprechen/Türöffnen ⑧

4

Innenstationen IMM1100, IMM2100

Innenstationen IMM1100, IMM2100

Innenstation mit Komforttastatur

IMM1100 besteht aus Grundgerät IMM1000 und Komforttastatur

Leistungsmerkmale IMM1000 ③

IMM2100 besteht aus Grundgerät ISW4100 und Komforttastatur

Leistungsmerkmale ISW4100 ③

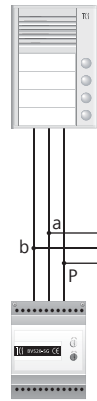
Komforttastatur mit 10 Funktions-
tasten und 10 LED-Anzeigen,
Funktionstasten ab Werk mit der
Steuerfunktion belegt, aktivierbare
Alternativbelegung:

- : gezieltes Türsprechen/Türöffnen
- : gezielter Internruf
- : Rufumleitung
- : abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS)
- : Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang

Funktionsauswahlstasten

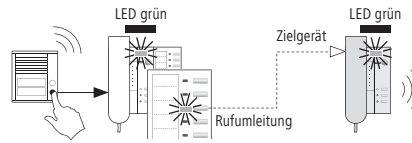
Schritt 2 des Programmierablaufs, siehe Register rechts

- | | | |
|--|----------|---|
| | 1 | gezieltes Türsprechen/Türöffnen |
| | 2 | gezielter Internruf |
| | 3 | Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang |
| | 4 | Rufumleitung |
| | 5 | Steuerfunktion, ohne LED-Anzeige |
| | 6 | abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS),
mit LED-Anzeige |
| | 7 | Tastenfunktionen löschen |



Rufumleitung

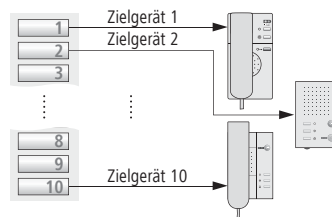
Jede Funktionstaste der Komforttastatur kann so programmiert werden, dass eingehende Türrufe auf eine beliebige Innenstation umgeleitet werden.



Voraussetzung:

- Seriennummer des Weiterleitungsziels muss auf die Funktionstaste 1...10 programmiert sein.
- Die AS-Adresse ist in der Außenstation mit dem Servicegerät programmiert und gesperrt.

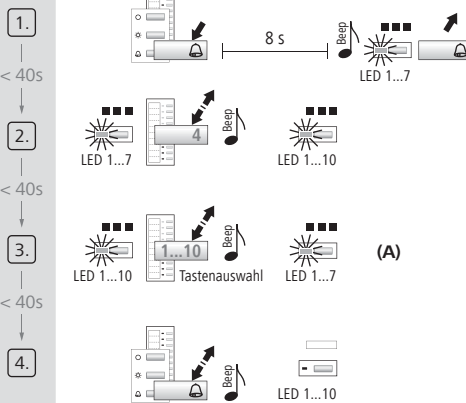
AS-Adresse setzen und sperren ⑦ ④



Es ist jeweils nur eine Rufumleitung aktivierbar.

Innenstation IMM1100, IMM2100 anlernen

▷ Zielgerät aktivieren: Sprechverbindung aufbauen



◁ Zielgerät: Sprechverbindung beenden

(A) andere Tastenprogrammierung: ab Schritt 2., Funktionsauswahl siehe Tastenbelegung links, ggf. Zielgerät aktivieren

i Programmiermodus endet nach 40 s Nichtbedienung

Rufumleitung EIN/AUS



Rufumleitung ⑥

gezielter Internruf ⑦

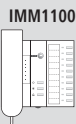
gezieltes Türsprechen/Türöffnen ⑧

④

Innenstationen IMM1100, IMM2100

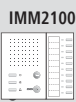
Innenstationen IMM1100, IMM2100

Innenstation mit Komforttastatur



IMM1100 besteht aus Grundgerät IMM1000 und Komforttastatur

Leistungsmerkmale IMM1000 ③



IMM2100 besteht aus Grundgerät ISW4100 und Komforttastatur

Leistungsmerkmale ISW4100 ③

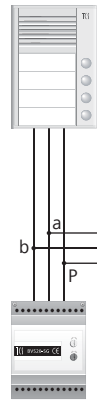
Komforttastatur mit 10 Funktions-
tasten und 10 LED-Anzeigen,
Funktionstasten ab Werk mit der
Steuerfunktion belegt, aktivierbare
Alternativbelegung:

- : gezieltes Türsprechen/Türöffnen
- : gezielter Internruf
- : Rufumleitung
- : abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS)
- : Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang

Funktionsauswahlstasten

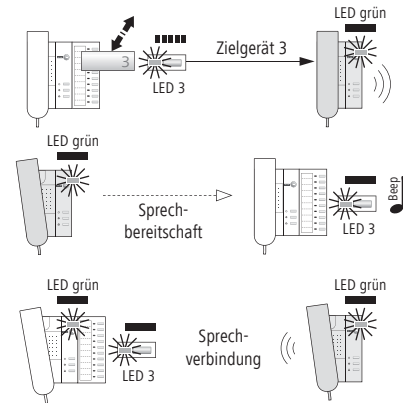
Schritt 2 des Programmierablaufs, siehe Register rechts

- | | | |
|--|----------|---|
| | 1 | gezieltes Türsprechen/Türöffnen |
| | 2 | gezielter Internruf |
| | 3 | Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang |
| | 4 | Rufumleitung |
| | 5 | Steuerfunktion, ohne LED-Anzeige |
| | 6 | abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS),
mit LED-Anzeige |
| | 7 | Tastenfunktionen löschen |



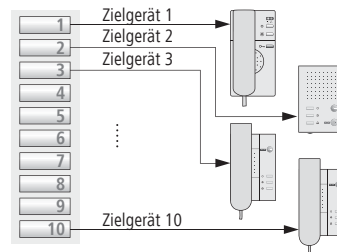
gezielter Internruf

Auf jede Funktionstaste der Komforttastatur kann **eine** beliebige Innenstation als Zielgerät für das Internsprechen programmiert werden.



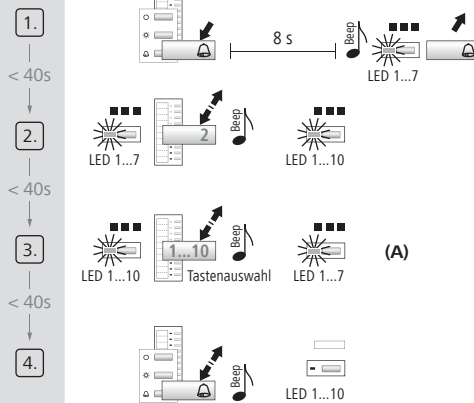
Voraussetzung:

Seriennummer der rufenden Innenstation muss auf die Funktionstaste 1...10 programmiert sein.



Innenstation IMM1100, IMM2100 anlernen

▷ Zielgerät aktivieren: Sprechverbindung aufbauen



◁ Zielgerät: Sprechverbindung beenden

(A) andere Tastenprogrammierung: ab Schritt 2., Funktionsauswahl siehe Tastenbelegung links, ggf. Zielgerät aktivieren

i Programmiermodus endet nach 40 s Nichtbedienung

i Ein Internruf des Zielgerätes zum IMM1100 bzw. IMM2100 erfolgt ohne Quellenanzeige.

gezielter Internruf

⑦

gezieltes Türsprechen/Türöffnen

⑧

④

Innenstationen IMM1100, IMM2100

Innenstationen IMM1100, IMM2100 Innenstation mit Komforttastatur

IMM1100 besteht aus Grundgerät IMM1000 und Komforttastatur

Leistungsmerkmale IMM1000 ③

IMM2100 besteht aus Grundgerät ISW4100 und Komforttastatur

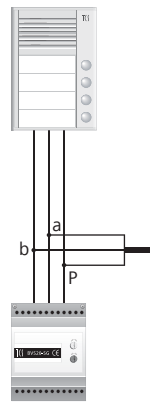
Leistungsmerkmale ISW4100 ③

Komforttastatur mit 10 Funktions-
tasten und 10 LED-Anzeigen,
Funktionstasten ab Werk mit der
Steuerfunktion belegt, aktivierbare
Alternativbelegung:
: gezieltes Türsprechen/Türöffnen
: gezielter Internruf
: Rufumleitung
: abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS)
: Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang

Funktionsauswahl-tasten

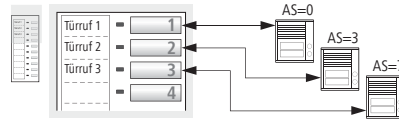
Schritt 2 des Programmierablaufs, siehe Register rechts

- | | | |
|--|---|--|
| | 1 | gezieltes Türsprechen/Türöffnen |
| | 2 | gezielter Internruf |
| | 3 | Zustandsanzeige Sensor mit Binäreingang |
| | 4 | Rufumleitung |
| | 5 | Steuerfunktion, ohne LED-Anzeige |
| | 6 | abwechselnde Steuerfunktion (EIN/AUS), mit LED-Anzeige |
| | 7 | Tastenfunktionen löschen |



gezieltes Türsprechen/Türöffnen

Jeder Taste der Komforttastatur kann eine Außenstation zugeordnet werden.



Voraussetzung:

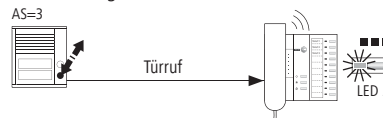
- Die AS-Adresse der Außenstation muss auf die Funktionstaste 1...10 programmiert sein.
- Die AS-Adresse ist in der Außenstation mit dem Servicegerät programmiert und gesperrt.

AS-Adresse setzen und sperren ⑦ ④

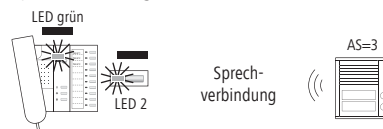
gezieltes Türsprechen

- Hörer am IMM1100 abnehmen / Rufannahmetaste am IMM2100 betätigen: aktiviert ohne Tastendruck die letzte Sprechverbindung zu einer Außenstation
- Hörer am IMM1100 abnehmen / Rufannahmetaste am IMM2100 betätigen: durch Drücken einer Funktionstaste die Sprechverbindung zu einer anderen programmierten Außenstation aufbauen
- Betätigen der Funktionstaste an der leuchtenden LED bewirkt das Türöffnen

Türruf-Anzeige:

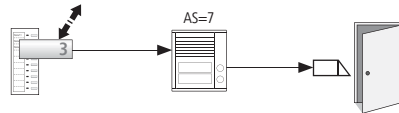


Sprechverbindung aufbauen:



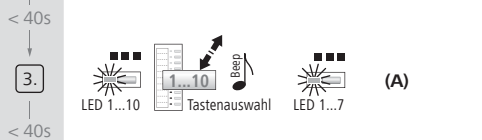
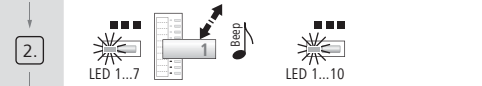
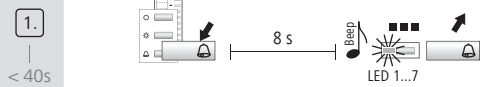
gezieltes Türöffnen

- Drücken der Funktionstaste der zugeordneten Außenstation bewirkt das gezielte Türöffnen.



Innenstation IMM1100, IMM2100 anlernen

▶ Außenstation aktivieren



(A) andere Tastenprogrammierung: ab Schritt 2., Funktionsauswahl siehe Tastenbelegung links, ggf. Zielgerät aktivieren

i Programmiermodus endet nach 40 s Nichtbedienung

gezieltes Türsprechen/Türöffnen ⑧

④

Innenstationen IMM1100, IMM2100

Netzgeräte

Funktion

zentrale Versorgungs- und Steuergeräte zum Aufbau eines verpolungsfreien 2-Draht-TCS:BUS-Systems

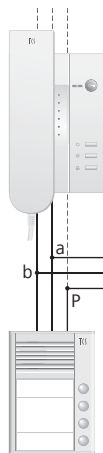
vorinstallierte Anschlussklemmen zur Aufschaltung der

- : Lichtschaltfunktion (außer NBV1000)
- : Türöffnerfunktion

Anschlussleistung



- : Tabellenwerte gelten bei Einsatz gleicher Innenstationen je Anlage
- : bei verschiedenen Innenstationen Stromaufnahme beachten
- : Addition der Werte nicht zulässig
- : ggf. Hotline kontaktieren



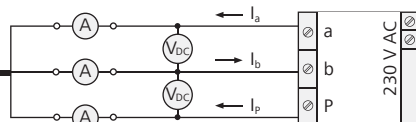
Anschluss	max. Anzahl der Geräte							
	2-Draht		3-Draht		3		3	
BVS20	20	20	6	6	6	6	4	2 Module
NBV1000	20	20	6	6	6	6	4	2 Module
PSG02	20	90	16	60	16	60	60	5 Module
BVS100	80	80	24	24	24	24	6	5 Module
BVS20+ NGV1011	-	90	-	60	-	60	60	> 5 Module

Außenstation oder Klingeltastererweiterung = 1 Modul
Klingeltastererweiterung mit mehr als 20 Tasten = 2 Module

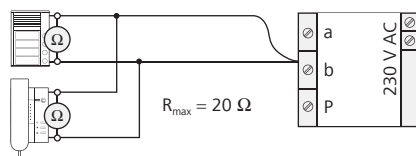
Strom/Spannung

U (DC)	BVS20, NBV1000	PSG02	BVS100	BVS20+ NGV1011
$U_{a/b}$	$24 V \pm 1 V$	$24 V \pm 1 V$	$24 V \pm 1 V$	$24 V \pm 1 V$
$U_{b/P}$	$24 V \pm 1 V$	$26 V \pm 1 V$	$24 V \pm 1 V$	26 V
I_b	$I_a + I_p$	$I_a + I_p$	$I_a + I_p$	$I_a + I_p$
I_a	40 mA	60 mA	3 x 60 mA	40 mA
I_p	60 mA	600 mA	100 mA	2,5 A

bei aktiver Sprechverbindung $U_{a/b} - 1,5 V$



Schleifenwiderstand



Technische Parameter

- Steuergerät BVS20
- Steuergerät BVS100
- Steuergerät BVS20 mit NGV1011
- Bedienung BVS20 / BVS100 / PSG02
- Steuergerätekombination NBV1000
- Steuergerät PSG02
- Treppenlichtzeitschalter FNA1000

5

Netzgeräte

Funktion

zentrale Versorgungs- und Steuergeräte zum Aufbau eines verpolungsfreien 2-Draht-TCS:BUS-Systems

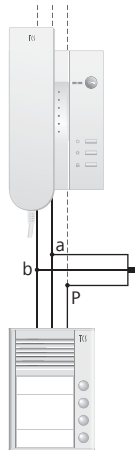
vorinstallierte Anschlussklemmen zur Aufschaltung der

- : Lichtschaltfunktion (außer NBV1000)
- : Türöffnerfunktion

Anschlussleistung



- : Tabellenwerte gelten bei Einsatz gleicher Innenstationen je Anlage
- : bei verschiedenen Innenstationen Stromaufnahme beachten
- : Addition der Werte nicht zulässig
- : ggf. Hotline kontaktieren



Anschluss	max. Anzahl der Geräte							
	2	3	2	3	2	3	3	3
BVS20	20	20	6	6	6	6	4	2 Module
NBV1000	20	20	6	6	6	6	4	2 Module
PSG02	20	90	16	60	16	60	60	5 Module
BVS100	80	80	24	24	24	24	6	5 Module
BVS20+ NGV1011	-	90	-	60	-	60	60	> 5 Module

Außenstation oder Klingeltastererweiterung = 1 Modul
Klingeltastererweiterung mit mehr als 20 Tasten = 2 Module

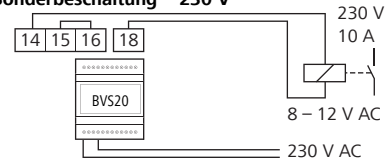
Lichtschaltfunktion



$t = 0,8 \text{ s} - 5 \text{ min.}$ $\text{—} \text{—} 24 \text{ V} / 1 \text{ A}$ potenzialfrei

Standardbeschaltung 230 V
siehe Anschlussbelegung

Sonderbeschaltung 230 V



Treppenlichtzeitschalter

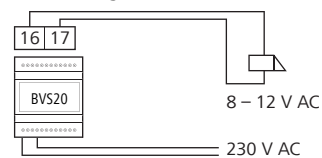
⑤ ⑧

Türöffnerfunktion



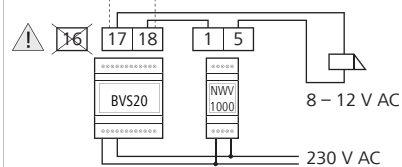
$t = 0,8 \text{ s} - 8 \text{ s}$ $U = 8 - 12 \text{ V AC}$

Standardbeschaltung $R \geq 6 \Omega$

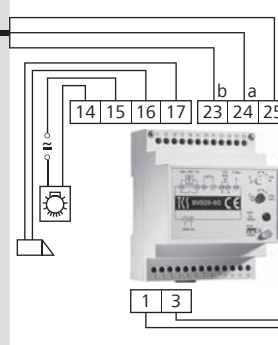


Sonderbeschaltung $R \leq 6 \Omega$

Postschloss



Anschlussbelegung



TCS:BUS
(23, 24)
verpolungsfrei

P-Ader (25)
TCS-interne
Zusatzspannung,
kein Fremd-
geräteanschluss
möglich



230 V AC

Steuergerät BVS20

②

Steuergerät BVS100

③

Steuergerät BVS20 mit NGV1011

④

Bedienung BVS20 / BVS100 / PSG02

⑤

Steuergerätekombination NBV1000

⑥

Steuergerät PSG02

⑦

Treppenlichtzeitschalter FNA1000

⑧

⑤

Netzgeräte

Netzgeräte

Funktion

zentrale Versorgungs- und Steuergeräte zum Aufbau eines verpolungsfreien 2-Draht-TCS:BUS-Systems

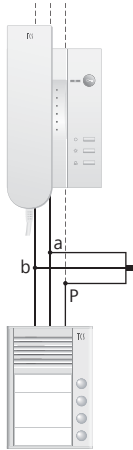
vorinstallierte Anschlussklemmen zur Aufschaltung der

- : Lichtschaltfunktion (außer NBV1000)
- : Türöffnerfunktion

Anschlussleistung



- : Tabellenwerte gelten bei Einsatz gleicher Innenstationen je Anlage
- : bei verschiedenen Innenstationen Stromaufnahme beachten
- : Addition der Werte nicht zulässig
- : ggf. Hotline kontaktieren



Anschluss	max. Anzahl der Geräte						Module	
	2	3	2	3	2	3		
BVS20	20	20	6	6	6	6	4	2 Module
NBV1000	20	20	6	6	6	6	4	2 Module
PSG02	20	90	16	60	16	60	60	5 Module
BVS100	80	80	24	24	24	24	6	5 Module
BVS20+ NGV1011	-	90	-	60	-	60	60	> 5 Module

Außenstation oder Klingeltastererweiterung = 1 Modul
Klingeltastererweiterung mit mehr als 20 Tasten = 2 Module

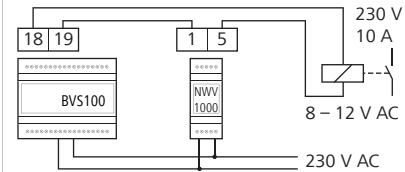
Lichtschaltfunktion



t = 0,8 s – 5 min. — 24 V / 1 A potenzialfrei

Standardbeschaltung 230-V
siehe Anschlussbelegung

Sonderbeschaltung 230 V



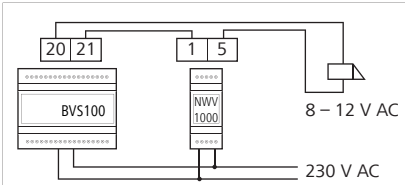
Treppenlichtzeitschalter

5 8

Türöffnerfunktion

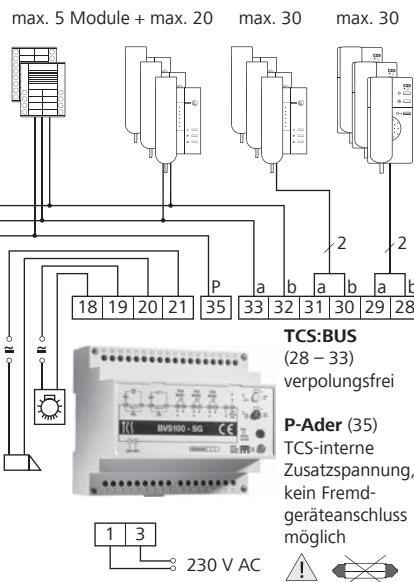


t = 0,8 s – 8 s — 24 V / 1 A potenzialfrei



Anschlussbelegung

Beispiel: Anlage mit IMM1000 und ISH1030
2-Draht-Anschluss



Steuergerät BVS100

3

Steuergerät BVS20 mit NGV1011

4

Bedienung BVS20 / BVS100 / PSG02

5

Steuergerätekombination NBV1000

6

Steuergerät PSG02

7

Treppenlichtzeitschalter FNA1000

8

5

Netzgeräte

Netzgeräte

Funktion

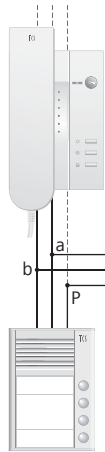
zentrale Versorgungs- und Steuergeräte zum Aufbau eines verpolungsfreien 2-Draht-TCS:BUS-Systems

vorinstallierte Anschlussklemmen zur Aufschaltung der

- : Lichtschaltfunktion (außer NBV1000)
- : Türöffnerfunktion

Anschlussleistung

- i** : Tabellenwerte gelten bei Einsatz gleicher Innenstationen je Anlage
- : bei verschiedenen Innenstationen Stromaufnahme beachten
- : Addition der Werte nicht zulässig
- : ggf. Hotline kontaktieren



Anschluss	max. Anzahl der Geräte									
	2-Draht		3-Draht		3-Draht		3-Draht		3-Draht	
BVS20	20	20	6	6	6	6	4	4	2	2
NBV1000	20	20	6	6	6	6	4	4	2	2
PSG02	20	90	16	60	16	60	60	60	5	5
BVS100	80	80	24	24	24	24	6	6	5	5
BVS20+NGV1011	-	90	-	60	-	60	60	60	> 5	> 5

Außenstation oder Klingeltastererweiterung = 1 Modul
Klingeltastererweiterung mit mehr als 20 Tasten = 2 Module

Lichtschaltfunktion



Lichtschaltfunktion

5 2

Türöffnerfunktion



Türöffnerfunktion

5 2

Statusanzeige NGV1011



LED leuchtet grün : Normalbetrieb

LED leuchtet rot : Maximallastüberschreitung

LED blinkt rot : Kurzschluss im Sekundärkreis

Anschlussbelegung

P-Zwangsspeisung:

entspricht 3-Draht-Anschluss a/b/P



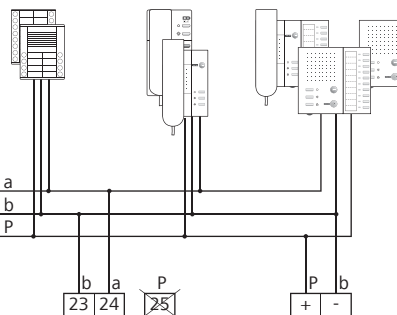
Bedingung: $U_{b/P} = U_{a/b} + (1,5 \text{ V bis } 2 \text{ V})$



P-Zwangsspeisung der Innenstationen ISH1030 und der TC-Serie ist nur durch Einsatz eines NGV1011 möglich.

mit P-Zwangsspeisung:
> 5 Module max. 90

oder max. 60



1 3

5 7 9

PE
N
L

230 V AC

Steuergerät BVS20 mit NGV1011

4

Bedienung BVS20 / BVS100 / PSG02

5

Steuergerätekombination NBV1000

6

Steuergerät PSG02

7

Treppenlichtzeitschalter FNA1000

8

5

Netzgeräte

Netzgeräte

Funktion

zentrale Versorgungs- und Steuergeräte zum Aufbau eines verpolungsfreien 2-Draht-TCS:BUS-Systems

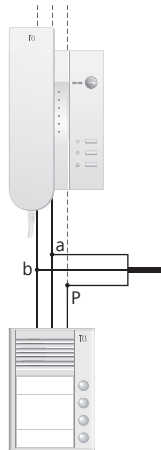
vorinstallierte Anschlussklemmen zur Aufschaltung der

- : Lichtschaltfunktion (außer NBV1000)
- : Türöffnerfunktion

Anschlussleistung



- : Tabellenwerte gelten bei Einsatz gleicher Innenstationen je Anlage
- : bei verschiedenen Innenstationen Stromaufnahmewerte beachten
- : Addition der Werte nicht zulässig
- : ggf. Hotline kontaktieren



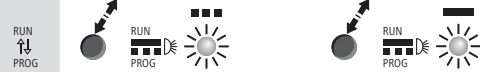
Anschluss	max. Anzahl der Geräte							Module
	2	3	2	3	2	3	3	
2-Draht	20	20	6	6	6	6	4	2 Module
3-Draht	20	20	6	6	6	6	4	2 Module
BVS20	20	90	16	60	16	60	60	5 Module
NBV1000	80	80	24	24	24	24	6	5 Module
PSG02	-	90	-	60	-	60	60	> 5 Module
BVS100								
BVS20+NGV1011								

Außenstation oder Klingeltastererweiterung = 1 Modul
Klingeltastererweiterung mit mehr als 20 Tasten = 2 Module

Zeiteinstellungen

Türöffnerzeit 0,8 s – 8 s

Lichtschaltzeit 0,8 s – 5 min.



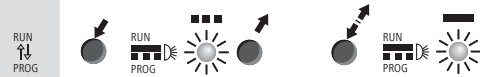
Türöffner- und Lichtschaltzeit sind jetzt gespeichert.

Lichtschalt-/Türöffnerfunktion einstellen

Werkseinstellung:



Doppelnutzung der Türöffnertaste als Lichtschalter und Türöffner einstellen



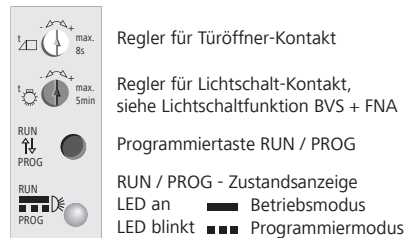
Doppelnutzung der Türöffnertaste ist aktiviert.



Rücksetzen auf Werkseinstellung



Bedienelemente BVS20 / BVS100 / PSG02



Kurzschlusserkennung BVS100

Kurzschluss	RUN / PROG - Zustandsanzeige	
Strang 1	■ ■	
Strang 2	■ ■ ■	
Strang 3	■ ■ ■ ■	

- automatische Kurzschlusserkennung und Stranganzeige
- Anlage schaltet nach Kurzschlussbehebung selbsttätig zu



Abschaltung aller drei Stränge und der P-Spannung im Kurzschlussfall

Bedienung BVS20 / BVS100 / PSG02

5

Steuergerätekombination NBV1000

6

Steuergerät PSG02

7

Treppenlichtzeitschalter FNA1000

8

5

Netzgeräte

Netzgeräte

Funktion

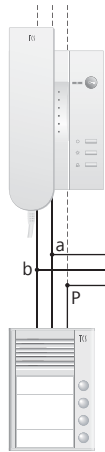
zentrale Versorgungs- und Steuergeräte zum Aufbau eines verpolungsfreien 2-Draht-TCS-BUS-Systems

vorinstallierte Anschlussklemmen zur Aufschaltung der

- : Lichtschaltfunktion (außer NBV1000)
- : Türöffnerfunktion

Anschlussleistung

- : Tabellenwerte gelten bei Einsatz gleicher Innenstationen je Anlage
- : bei verschiedenen Innenstationen Stromaufnahme beachten
- : Addition der Werte nicht zulässig
- : ggf. Hotline kontaktieren



Anschluss	max. Anzahl der Geräte							
	2-Draht		3-Draht		3-Draht		3-Draht	
BVS20	20	20	6	6	6	6	4	2 Module
NBV1000	20	20	6	6	6	6	4	2 Module
PSG02	20	90	16	60	16	60	60	5 Module
BVS100	80	80	24	24	24	24	6	5 Module
BVS20+ NGV1011	-	90	-	60	-	60	60	> 5 Module

Außenstation oder Klingeltastererweiterung = 1 Modul
Klingeltastererweiterung mit mehr als 20 Tasten = 2 Module

Hauptmerkmal



:BUS-/Türöffnerspannung wird direkt vom Steuergerät BSG2-EB bereitgestellt.

Das Steuergeräteset NBV1000 besteht aus dem :BUS-Steuergerät BSG2-EB und dem Transformator NWW1000.

Montage

Steuergerät BSG2-EB

Montage in einer UP-Dose hinter der Aufputz-Außenstation bzw. im UP-Kasten der Unterputz-Außenstation



Vor Nässe geschützt montieren!

Transformator NWW1000

Hutschiennenmontage in der Verteilung

Lichtschalt- / Türöffnerfunktion

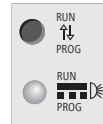


Lichtschaltfunktion **nicht** vorhanden



Türöffnerzeit t = 3 s fest eingestellt

Bedienelemente BSG2-EB



Programmiertaste RUN / PROG

RUN / PROG - Zustandsanzeige

LED an Betriebsmodus

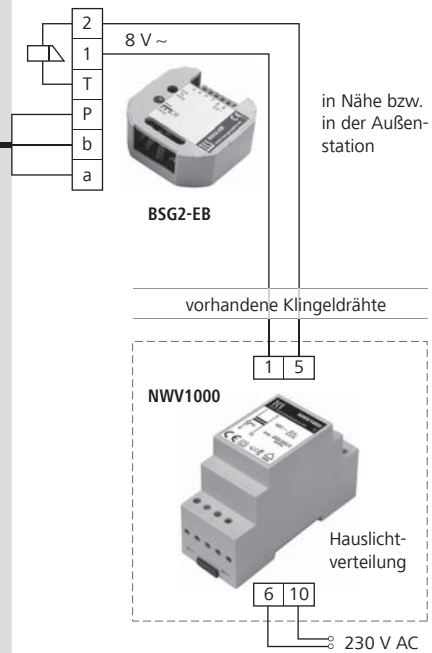
LED blinkt Programmiermodus

Programmierung

① ⑧

Anschlussbelegung

Die Versorgung erfolgt über die zwei vorhandenen Klingeldrähte zwischen dem NWW1000 (z. B. in der Hauslichtverteilung) und dem BSG2-EB (in Nähe der Außenstation).



Steuergerätekombination NBV1000

⑥

Steuergerät PSG02

⑦

Treppenlichtzeitschalter FNA1000

⑧

5

Netzgeräte

Netzgeräte

Funktion

zentrale Versorgungs- und Steuergeräte zum Aufbau eines verpolungsfreien 2-Draht-TCS-BUS-Systems

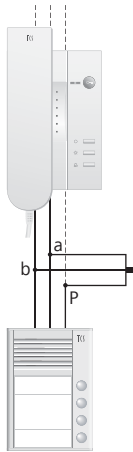
vorinstallierte Anschlussklemmen zur Aufschaltung der

- : Lichtschaltfunktion (außer NBV1000)
- : Türöffnerfunktion

Anschlussleistung



- : Tabellenwerte gelten bei Einsatz gleicher Innenstationen je Anlage
- : bei verschiedenen Innenstationen Stromaufnahme beachten
- : Addition der Werte nicht zulässig
- : ggf. Hotline kontaktieren



Anschluss	max. Anzahl der Geräte						Module	
	2-Draht		3-Draht		3			
BVS20	20	20	6	6	6	6	4	2 Module
NBV1000	20	20	6	6	6	6	4	2 Module
PSG02	20	90	16	60	16	60	60	5 Module
BVS100	80	80	24	24	24	24	6	5 Module
BVS20+ NGV1011	-	90	-	60	-	60	60	> 5 Module

Außenstation oder Klingeltastererweiterung = 1 Modul
Klingeltastererweiterung mit mehr als 20 Tasten = 2 Module

Hauptmerkmal

Anlage für Betreutes Wohnen und Gefahrenalarmierung



Für die Funktionen Gefahrenalarmierung und Gruppendurchsage ist ein Schleifenwiderstand von 8Ω einzuhalten.

Standardanlagen

Der Schleifenwiderstand darf max. 20Ω betragen.

Lichtschaltfunktion

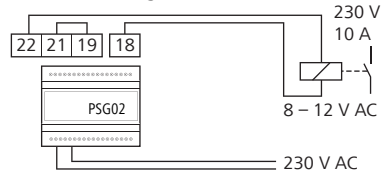


$t = 0,8 \text{ s} - 5 \text{ min.}$ — 24 V / 1 A potenzialfrei

Standardbeschaltung 230 V

siehe Anschlussbelegung

Sonderbeschaltung 230 V



Treppenlichtzeitschalter

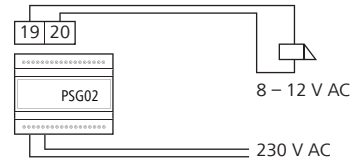


Türöffnerfunktion



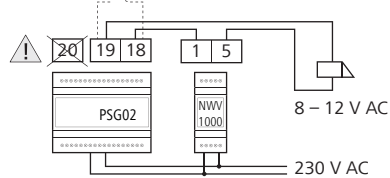
$t = 0,8 \text{ s} - 8 \text{ s}$ U = 8 - 12 V AC

Standardbeschaltung $\geq 6 \Omega$

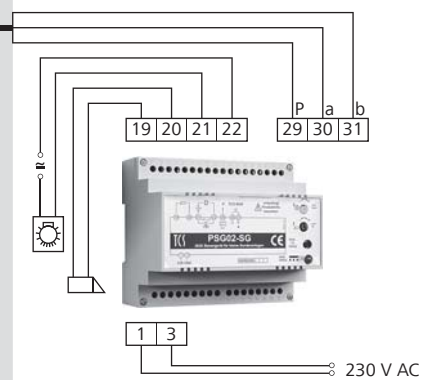


Sonderbeschaltung $\leq 6 \Omega$

Postschloss



Anschlussbelegung



TCS-BUS (30, 31)
verpolungsfrei

P-Ader (29)

TCS-interne Zusatzspannung,
kein Fremdgeräteanschluss möglich



Steuergerät PSG02



Treppenlichtzeitschalter FNA1000



Hauptmerkmal



Realisierung der Lichtschaltfunktion nach DIN VDE 0100 und DIN 18015-2

Technische Daten

Nennspannung 220 – 240 V AC
 Zusätzlicher Steuereingang 8 – 240 V AC/DC
 Glimmlampenstrom 150 mA / 230 V AC
 Schaltleistung 230 V AC / $\cos \phi = 1$ max. 16 A

Funktionen

- Multifunktionsgerät mit 10 wählbaren Funktionen
- Zeitbereich 0,5 min. – 20 min. stufenlos einstellbar
- sofort nachschaltbar
- **Ausschaltvorwarnung:**
 durch zweimaliges Doppelblinken 30 s vor Ende des eingestellten Zeitbereiches
- **60 min. Langzeitfunktion:**
 EIN - Lichttaster länger als 2 s gedrückt halten
 AUS - automatisch nach 60 min. oder Lichttaster nochmals länger als 2 s drücken

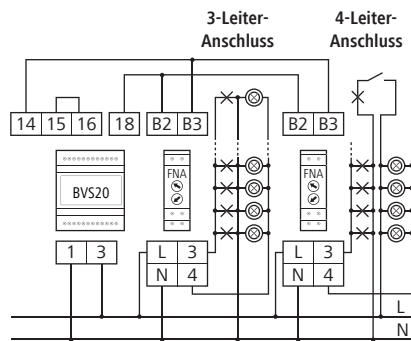
Einstellungen

am **BVS20-SG / BVS100-SG:**
 t auf Minimum stellen
 bei t > 2 s Auslösen der 60 min. Langzeitfunktion

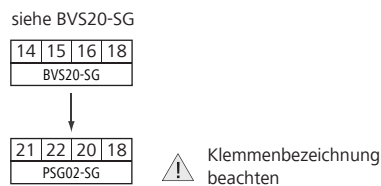
am **FNA1000:**
 Funktion 4 einstellen
 • Treppenlichtzeitschalter
 • nachschaltbar
 • Ausschaltvorwarnung
 • 1 h Langzeitfunktion durch langen Tastendruck (> 2 s)
 t nach Bedarf einstellen



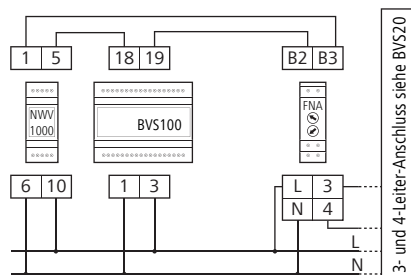
Anschluss an BVS20



Anschluss an PSG02



Anschluss an BVS100



Treppenlichtzeitschalter FNA1000

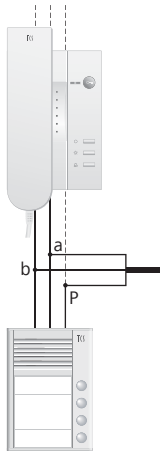
Netzgeräte

Funktion

zentrale Versorgungs- und Steuergeräte zum Aufbau eines verpolungsfreien 2-Draht-TCS:BUS-Systems

vorinstallierte Anschlussklemmen zur Aufschaltung der

- : Lichtschaltfunktion (außer NBV1000)
- : Türöffnerfunktion



Anschlussleistung



- : Tabellenwerte gelten bei Einsatz gleicher Innenstationen je Anlage
- : bei verschiedenen Innenstationen Stromaufnahmewerte beachten
- : Addition der Werte nicht zulässig
- : ggf. Hotline kontaktieren

Anschluss	max. Anzahl der Geräte						Module	
	2	3	2	3	2	3		
BVS20	20	20	6	6	6	6	4	2 Module
NBV1000	20	20	6	6	6	6	4	2 Module
PSG02	20	90	16	60	16	60	60	5 Module
BVS100	80	80	24	24	24	24	6	5 Module
BVS20+NGV1011	-	90	-	60	-	60	60	> 5 Module

Außenstation oder Klingeltastenerweiterung = 1 Modul
 Klingeltastenerweiterung mit mehr als 20 Tasten = 2 Module

5

Netzgeräte

8

Funktionserweiterungen zum Schalten und Melden

- FBS** 1 Binäreingang, Eingang unterscheidet Öffnen/Schließen sowie die Länge des Tastendruckes
- FFL** Gerätekombination: Funksendeplatine mit :BUS-Anschluss und Funksignalgerät im Steckergehäuse
- BRE2** Kombigerät mit Binärein-/ausgang, Ausgang für Schaltfunktionen, Eingang für Steuerungsfunktionen, Teilfunktionen am Gerät konfigurierbar, voller Funktionsumfang mit configo™ einstellbar

zur Anlagenergänzung

- TRE2** Rufrelais, potenzialfreier Kontakt (Schließer) 24 V DC / 2 A Schaltdauer einstellbar
- FAA** Türöffner-Relais zum gezielten
- TOER2** Türöffnen bei Mehrstationsbetrieb
- FNA** Treppenlichtzeitschalter Lichtschaltzeit manuell einstellbar siehe Netzgeräte

zur Anbindung an TK-Anlagen

- TKI01** Interface für die Anbindung an TK-Anlagen über analogen Port mit MFV für bis zu 16 Rufnummern

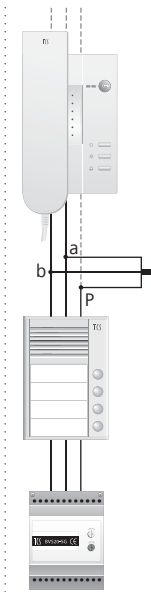
Pakete

home:packs

komplette, vorkonfigurierte Türsprechanlage für das Ein- und Zweifamilienhaus zur Aufputzmontage mit Zusatzfunktionen

pre:packs

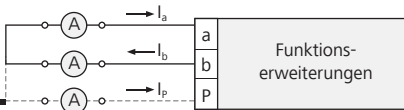
komplette, vorkonfigurierte Türsprechanlage für 1 bis 8 Wohneinheiten zur Auf- und Unterputzmontage



Stromaufnahme

2-Draht-Anschluss (ohne P-Zwangsspeisung)

	I_a	I_{amax}
FBS1100	1,3 mA	1,7 mA
TRE2/TOER2	0,9 mA	12 mA
BRE2-EB	1,5 mA	4,8 mA
TKI + NWV1000	0,5 mA	AC über NWV (180 mA)



3-Draht-Anschluss (mit P-Zwangsspeisung)

	I_a	I_p	I_{pmax}
FBS1100	0,4 mA	1,0 mA	2,3 mA
TRE2/TOER2	0,4 mA	0,5 mA	12 mA
BRE2-EB	0,4 mA	2,8 mA	4,4 mA
BRE2-SG	0,4 mA	1,4 mA	30 mA
TKI	0,5 mA	60 mA	65 mA
FFL1000 (Sender)	0,4 mA	2,0 mA	7,5 mA
FFL1000 (Gong)	Leistungsaufnahme 1,25 W		

Technische Parameter

Pakete

win:clip-System

Sensor FBS1100

Zusatzsignalisierung FFL1000 / TRE2-EB

Mehrstationsbetrieb FAA1100 / TOER2-EB

Schaltrelais BRE2-SG / BRE2-EB

TK-Anbindung TKI01-SG

6

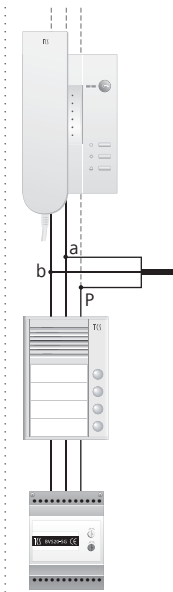
Funktionserweiterungen, Pakete

Funktionserweiterungen zur Schalten und Melden

- FBS** 1 Binäreingang, Eingang unterscheidet Öffnen/Schließen sowie die Länge des Tastendrucks
- FFL** Gerätekombination: Funksendeplatine mit :BUS-Anschluss und Funksignalgerät im Steckergehäuse
- BRE2** Kombigerät mit Binärein-/ausgang, Ausgang für Schaltfunktionen, Eingang für Steuerungsfunktionen, Teilfunktionen am Gerät konfigurierbar, voller Funktionsumfang mit configo™ einstellbar

zur Anlagenergänzung

- TRE2** Rufrelais, potenzialfreier Kontakt (Schließer) 24 V DC / 2 A Schaltdauer einstellbar
- FAA
TOER2** Türöffner-Relais zum gezielten Türöffnen bei Mehrstationsbetrieb
- FNA** Treppenlichtzeitschalter Lichtschaltzeit manuell einstellbar siehe Netzgeräte



zur Anbindung an TK-Anlagen

- TKI01** Interface für die Anbindung an TK-Anlagen über analogen Port mit MFV für bis zu 16 Rufnummern

Pakete

home:packs

komplette, vorkonfigurierte Türsprechanlage für das Ein- und Zweifamilienhaus zur Aufputzmontage mit Zusatzfunktionen

pre:packs

komplette, vorkonfigurierte Türsprechanlage für 1 bis 8 Wohneinheiten zur Auf- und Unterputzmontage

pre:packs

Außenstationen

PAK01-EN/P bis PAK08-EN/P oder
PUK01-EN/P bis PUK08-EN/P

①④
①⑤



PAK0x mit Versionsnummer kleiner 1.04
• sind mit Ser.-Nr. 1 – 8 beschrieben und gesperrt
• Programmiersperre aufheben nur mit dem Servicegerät/configo™ möglich

⑦④
⑦②

PUK0x und PAK0x mit Versionsnr. ab 1.04
• sind mit Ser.-Nr. 1 – 8 beschrieben (ISH103x)
• freie Programmierung möglich

①⑧

PUK0x und PAK0x mit Versionsnr. ab 1.04
• sind mit Ser.-Nr. beschrieben (ISW4100)
• freie Programmierung möglich

①⑧



Klingeltastenbelegung von oben mit Ser.-Nr.1

Innenstationen

ISH1031 bis ISH1038
• Sondergeräte mit Ser.-Nr. 1 – 8
ISW4100
• Standardgeräte mit 6-stelliger Ser.-Nr.

②②

③②

Versorgungs- und Steuergerät BVS20-SG

⑤②

home:packs / homeplus:packs

Außenstationen

home:packs PSK01-EN/1
homeplus:packs PSK02-EN/1



• fest installierter, nicht programmierbarer Speicher
• Klingeltastenbelegung von oben mit Ser.-Nr. 1

Innenstationen

home:packs 1 x IMM1000
homeplus:packs 2 x IMM1000

③②

Programmierung ist durch Parallelzuordnung auf Ser.-Nr. 1 und 2 realisiert



Laden der Grundeinstellungen am IMM1000 löscht Parallelzuordnung

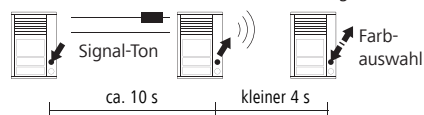
Neuzuordnung programmieren
• manuell

③⑦

• mit dem Servicegerät auf die ParSNr. 1 → 001 bzw. 2 → 002

⑦⑤

Farbauswahl der Namensschildbeleuchtung



Versorgungs- und Steuergerät BVS20-SG

⑤②

Pakete

②

win:clip-System

③

Sensor FBS1100

④

Zusatzsignalisierung FFL1000 / TRE2-EB

⑤

Mehrstationsbetrieb FAA1100 / TOER2-EB

⑥

Schaltrelais BRE2-SG / BRE2-EB

⑦

TK-Anbindung TKI01-SG

⑧

⑥

Funktionserweiterungen, Pakete

Funktionserweiterungen zum Schalten und Melden

- FBS** 1 Binäreingang, Eingang unterscheidet Öffnen/Schließen sowie die Länge des Tastendrucks
- FFL** Gerätekombination: Funksendeplatine mit :BUS-Anschluss und Funksignalgerät im Steckergehäuse
- BRE2** Kombigerät mit Binärein-/ausgang, Ausgang für Schaltfunktionen, Eingang für Steuerungsfunktionen, Teilfunktionen am Gerät konfigurierbar, voller Funktionsumfang mit configo™ einstellbar
- TRE2** Rufrelais, potenzialfreier Kontakt (Schließer) 24 V DC / 2 A Schaltdauer einstellbar
- FAA** Türöffner-Relais zum gezielten
- TOER2** Türöffnen bei Mehrstationsbetrieb
- FNA** Treppenlichtzeitschalter Lichtschaltzeit manuell einstellbar siehe Netzgeräte

zur Anlagenergänzung

zur Anbindung an TK-Anlagen

- TKI01** Interface für die Anbindung an TK-Anlagen über analogen Port mit MFV für bis zu 16 Rufnummern

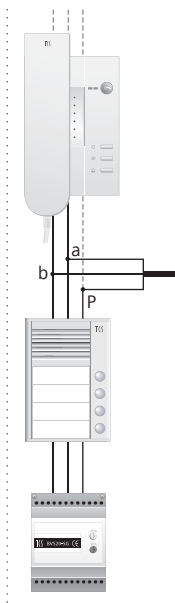
Pakete

home:packs

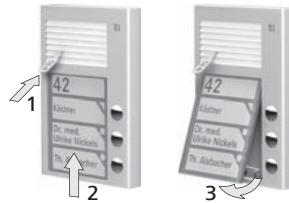
komplette, vorkonfigurierte Türsprechanlage für das Ein- und Zweifamilienhaus zur Aufputzmontage mit Zusatzfunktionen

pre:packs

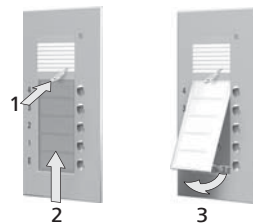
komplette, vorkonfigurierte Türsprechanlage für 1 bis 8 Wohneinheiten zur Auf- und Unterputzmontage



win:clip für Außenstation PAK



win:clip für Außenstation PUK



Namensschildglas entfernen

- win:clip-Schlüssel mit leichter Schrägung in die Führung stecken, Schlüssel unter Druck belassen
- Namensschildglas nach oben bewegen, bis es aus dem unteren Profil herauspringt
- Schlüssel herausziehen und Glas nach unten entnehmen
- Außenstation montieren oder Namensschild einstecken/wechseln

Namensschilder einstecken/wechseln

- mitgelieferte Namensschilder beschriften und von oben in die Taschen des Namensschildglases schieben
- zum Namensschildwechsel die gesteckten Schilder am ca. 2 mm überstehenden Rand herausziehen

beschriftetes Namensschild

Tasche für Namensschild

beschriftetes Namensschild

Namensschildglas Rückseite



Namensschildglas einsetzen

- win:clip-Schlüssel mit leichter Schrägung in die Führung stecken, Schlüssel unter Druck belassen
- Namensschildglas von unten unter die obere Blende schieben, Schlüssel nicht mehr gedrückt halten
- Glas unten in die Außenstation drücken und mit leichtem Druck nach unten schieben, bis es hörbar einrastet
- win:clip-Schlüssel herausziehen

win:clip-System

③

Sensor FBS1100

④

Zusatzsignalisierung FFL1000 / TRE2-EB

⑤

Mehrstationsbetrieb FAA1100 / TOER2-EB

⑥

Schaltrelais BRE2-SG / BRE2-EB

⑦

TK-Anbindung TKI01-SG

⑧

⑥

Funktionserweiterungen, Pakete

Funktionserweiterungen zum Schalten und Melden

- FBS** 1 Binäreingang, Eingang unterscheidet Öffnen/Schließen sowie die Länge des Tastendruckes
- FFL** Gerätekombination: Funksendeplatine mit :BUS-Anschluss und Funksignalgerät im Steckergehäuse
- BRE2** Kombigerät mit Binärein-/ausgang, Ausgang für Schaltfunktionen, Eingang für Steuerungsfunktionen, Teilfunktionen am Gerät konfigurierbar, voller Funktionsumfang mit configo™ einstellbar
- zur Anlagenergänzung**
- TRE2** Rufrelais, potenzialfreier Kontakt (Schließer) 24 V DC / 2 A Schaltdauer einstellbar
- FAA** Türöffner-Relais zum gezielten
- TOER2** Türöffnen bei Mehrstationsbetrieb
- FNA** Treppenlichtzeitschalter Lichtschaltzeit manuell einstellbar siehe Netzgeräte

zur Anbindung an TK-Anlagen

- TKI01** Interface für die Anbindung an TK-Anlagen über analogen Port mit MFV für bis zu 16 Rufnummern

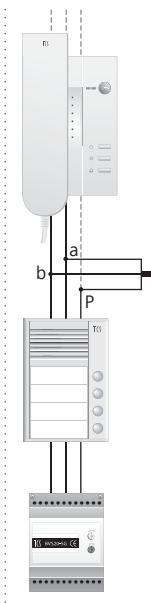
Pakete

home:packs

komplette, vorkonfigurierte Türsprechanlage für das Ein- und Zweifamilienhaus zur Aufputzmontage mit Zusatzfunktionen

pre:packs

komplette, vorkonfigurierte Türsprechanlage für 1 bis 8 Wohneinheiten zur Auf- und Unterputzmontage



Sensor mit Binäreingang, einfach

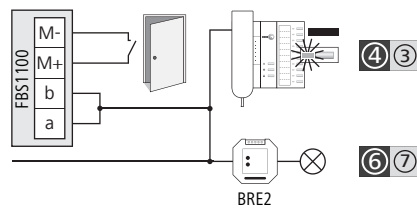
Hauptmerkmale

- 1 Binäreingang, galvanisch gekoppelt (geeignet für potenzialfreien Kontakt: Öffner/Schließer)
- 2-Draht-Anschluss für max. 10 Geräte, sonst 3-Draht-Anschluss
- Einbau in UP-Dose



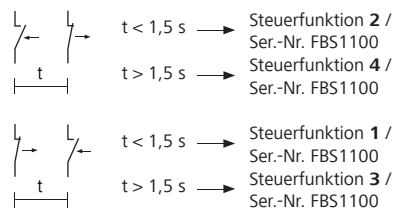
Vor Nässe geschützt montieren!
Nicht zur Verwendung in Anlagen mit Notruf-funktion.

Beispiel: Tür-/Torkontaktauswertung - Anzeige am IMM1100 und Lichtschalten mit BRE2

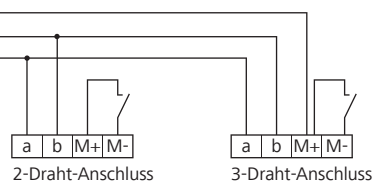


Funktion

Auslösen von Steuerfunktionen in Abhängigkeit von Schließen und Öffnen sowie der Länge des Tastendruckes (t)



Anschluss



Leitungslänge von M+ / M- bis Kontakt maximal 2 m

Sensor FBS1100

④

Zusatzsignalisierung FFL1000 / TRE2-EB

⑤

Mehrstationsbetrieb FAA1100 / TOER2-EB

⑥

Schaltrelais BRE2-SG / BRE2-EB

⑦

TK-Anbindung TKI01-SG

⑧

Funktionserweiterungen zum Schalten und Melden

- FBS** 1 Binäreingang, Eingang unterscheidet Öffnen/Schließen sowie die Länge des Tastendrucks
- FFL** Gerätekombination: Funksendeplatine mit :BUS-Anschluss und Funksignalgerät im Steckergehäuse
- BRE2** Kombigerät mit Binärein-/ausgang, Ausgang für Schaltfunktionen, Eingang für Steuerungsfunktionen, Teilfunktionen am Gerät konfigurierbar, voller Funktionsumfang mit configo™ einstellbar
- zur Anlagenergänzung**
- TRE2** Rufrelais, potenzialfreier Kontakt (Schließer) 24 V DC / 2 A Schaltdauer einstellbar
- FAA** Türöffner-Relais zum gezielten
- TOER2** Türöffnen bei Mehrstationsbetrieb
- FNA** Treppenlichtzeitschalter Lichtschaltzeit manuell einstellbar siehe Netzgeräte

zur Anbindung an TK-Anlagen

- TKI01** Interface für die Anbindung an TK-Anlagen über analogen Port mit MFV für bis zu 16 Rufnummern

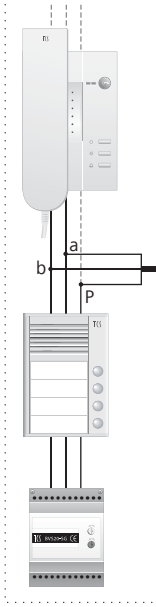
Pakete

home:packs

komplette, vorkonfigurierte Türsprechanlage für das Ein- und Zweifamilienhaus zur Aufputzmontage mit Zusatzfunktionen

pre:packs

komplette, vorkonfigurierte Türsprechanlage für 1 bis 8 Wohneinheiten zur Auf- und Unterputzmontage



TCS:BUS-Rufrelais TRE2-EB

Hauptmerkmal

- i** von der Innenstation unabhängige Montage in den TCS:BUS

Funktion

Ruf der Innenstation führt zum Schalten des Kontaktes K1/K2, Schaltzeit nur mit Servicegerät/configo™ einstellbar



Relais konfigurieren

7 3

TCS:BUS-Funkläutewerk FFL1000

Hauptmerkmal

- i** Gerätekombination bestehend aus:
- Sendeplatine für den Geräteeinbau
 - Läutewerk (optisch/akustisch) als Schuko-Steckergehäuse (230 V)

Funktion

Ruf der Innenstation führt zur Aktivierung des Funkläutewerks

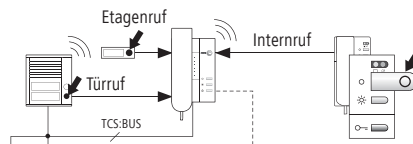


Frequenz 433,92 MHz (nicht EnOcean-kompatibel)

Funkläutewerk konfigurieren

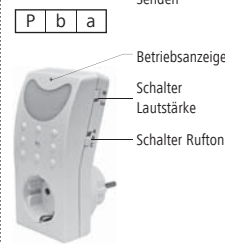
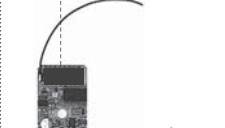
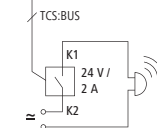
7 3

Anschluss TRE2-EB / FFL1000

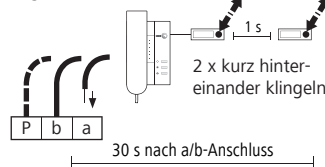


TRE2-EB

FFL1000



Erstinbetriebnahme TRE2-EB / FFL1000 über Etagentaster



Konfigurationsänderung TRE2-EB / FFL1000 nur mit Servicegerät/configo™ möglich

Zusatzsignalisierung FFL1000 / TRE2-EB

5

Mehrstationsbetrieb FAA1100 / TOER2-EB

6

Schaltrelais BRE2-SG / BRE2-EB

7

TK-Anbindung TKI01-SG

8

6

Funktionserweiterungen, Pakete

Funktionserweiterungen zum Schalten und Melden

- FBS** 1 Binäreingang, Eingang unterscheidet Öffnen/Schließen sowie die Länge des Tastendrucks
- FFL** Gerätekombination: Funksendeplatine mit :BUS-Anschluss und Funksignalgerät im Steckergehäuse
- BRE2** Kombigerät mit Binärein-/ausgang, Ausgang für Schaltfunktionen, Eingang für Steuerungsfunktionen, Teilfunktionen am Gerät konfigurierbar, voller Funktionsumfang mit configo™ einstellbar
- TRE2** Rufrelais, potenzialfreier Kontakt (Schließer) 24 V DC / 2 A Schaltdauer einstellbar
- FAA** Türöffner-Relais zum gezielten
- TOER2** Türöffnen bei Mehrstationsbetrieb
- FNA** Treppenlichtzeitschalter Lichtschaltzeit manuell einstellbar siehe Netzgeräte

zur Anlagenergänzung

- TKI01** Interface für die Anbindung an TK-Anlagen über analogen Port mit MFV für bis zu 16 Rufnummern

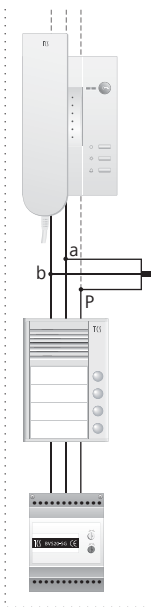
Pakete

home:packs

komplette, vorkonfigurierte Türsprechanlage für das Ein- und Zweifamilienhaus zur Aufputzmontage mit Zusatzfunktionen

pre:packs

komplette, vorkonfigurierte Türsprechanlage für 1 bis 8 Wohneinheiten zur Auf- und Unterputzmontage



Türöffner-Relais FAA1100

Hauptmerkmal

- i** Türöffnerrelais für Mehrstationsbetrieb zum direkten Geräteanschluss an Klemme R und P
- !** 3-Draht-Anschluss a/b/P der Außenstation erforderlich

Funktion

Relais schaltet gezielt nur den Türöffner der gerufenen Außenstation

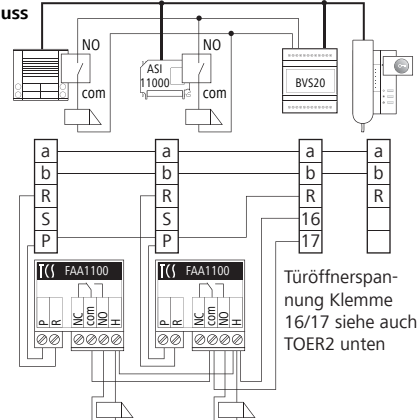
manuelle Programmierung bei Mehrstationsbetrieb

nur die einzurichtende Station hat :BUS-Verbindung

Montage

direkt in die Außenstation, **!** außer PAK

Anschluss



Technische Parameter

- Stromaufnahme : 24 V AC/DC, 8 mA
- Relaiskontakt : Wechsler 24 V DC, 2 A

Türöffner-Relais TOER2-EB

Hauptmerkmal

- i** von der Außenstation unabhängige Montage in den TCS:BUS, z. B. in den Unterputzkasten, alternativ bei Aufputz in die Schalterdose
- !** Vor Nässe geschützt montieren!

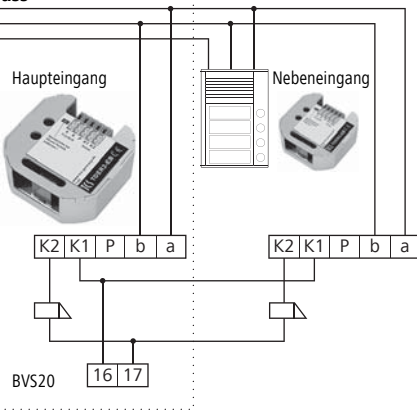
Funktion

wie FAA1100, siehe oben

!

nur über Servicegerät/configo™ einstellbar **7** **3**

Anschluss



- !** Türöffnerspannung Klemme 16/17 liegt erst nach Betätigen der Türöffnertaste für die eingestellte Türöffnerzeit an

Versorgungs- und Steuergerät BVS20-SG **5** **2**

Mehrstationsbetrieb FAA1100 / TOER2-EB **6**

Schaltrelais BRE2-SG / BRE2-EB **7**

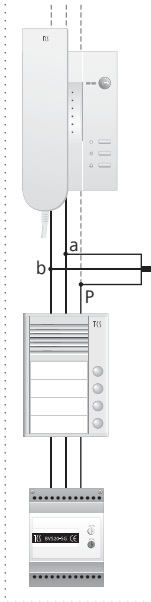
TK-Anbindung TKI01-SG **8**

6

Funktionserweiterungen, Pakete

Funktionserweiterungen zum Schalten und Melden

- FBS** 1 Binäreingang, Eingang unterscheidet Öffnen/Schließen sowie die Länge des Tastendrucks
- FFL** Gerätekombination: Funksendepult mit :BUS-Anschluss und Funksignalgerät im Steckergehäuse
- BRE2** Kombigerät mit Binärein-/ausgang, Ausgang für Schaltfunktionen, Eingang für Steuerungsfunktionen, Teilfunktionen am Gerät konfigurierbar, voller Funktionsumfang mit configo™ einstellbar
- zur Anlagenergänzung**
- TRE2** Rufrelais, potenzialfreier Kontakt (Schließer) 24 V DC / 2 A Schaltdauer einstellbar
- FAA** Türöffner-Relais zum gezielten
- TOER2** Türöffnen bei Mehrstationsbetrieb
- FNA** Treppenlichtzeitschalter Lichtschaltzeit manuell einstellbar siehe Netzgeräte



zur Anbindung an TK-Anlagen

- TKI01** Interface für die Anbindung an TK-Anlagen über analogen Port mit MFV für bis zu 16 Rufnummern

Pakete

home:packs

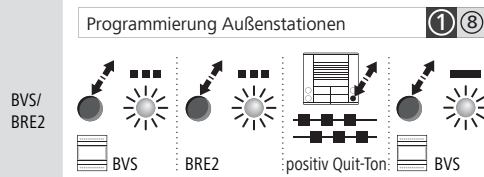
komplette, vorkonfigurierte Türsprechanlage für das Ein- und Zweifamilienhaus zur Aufputzmontage mit Zusatzfunktionen

pre:packs

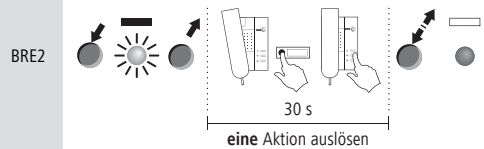
komplette, vorkonfigurierte Türsprechanlage für 1 bis 8 Wohneinheiten zur Auf- und Unterputzmontage

Programmierung BRE2

Programmierung der Klingeltaste ⇒ Ausgang schaltet



Anlernen auf :BUS-Aktion ⇒ Ausgang schaltet



Speichern einer :BUS-Aktion ⇒ Binäreingangsbelegung



Relaischaltzeit



Programmierung löschen ⇒ Grundzustand



BUS-Relais BRE2-EB

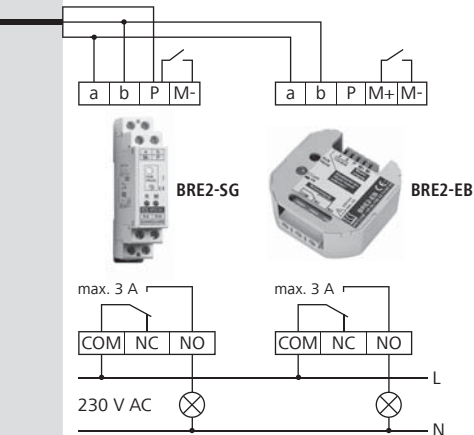
Hauptmerkmal

i Einbau in die Schalterdose, 2-Draht-Anschluss für max. 3 Geräte, sonst 3-Draht-Anschluss

Funktion

- Binäreingang: **P M-** **M+M-**
- Absenden der gespeicherten :BUS-Aktion
 - Grundzustand: Türöffnerprotokoll mit AS=0
- Schaltkontakt: **COM NC NO**
- Auswerten von :BUS-Aktionen
 - BRE-Seriennummernruf von der Außenstation

Anschluss



BUS-Relais BRE2-SG

Hauptmerkmal

i Montage auf Hutschiene, 3-Draht-Anschluss

Funktion wie BRE2-EB

Schaltrelais BRE2-SG / BRE2-EB

⑦

TK-Anbindung TKI01-SG

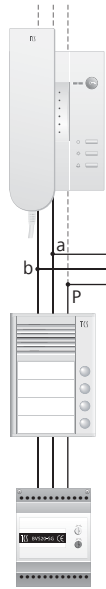
⑧

⑥

Funktionserweiterungen, Pakete

Funktionserweiterungen zum Schalten und Melden

- FBS** 1 Binäreingang, Eingang unterscheidet Öffnen/Schließen sowie die Länge des Tastendrucks
- FFL** Gerätekombination: Funksendeplatine mit :BUS-Anschluss und Funksignalgerät im Steckergehäuse
- BRE2** Kombigerät mit Binärein-/ausgang, Ausgang für Schaltfunktionen, Eingang für Steuerungsfunktionen, Teilfunktionen am Gerät konfigurierbar, voller Funktionsumfang mit configo™ einstellbar
- zur Anlagenergänzung**
- TRE2** Rufrelais, potenzialfreier Kontakt (Schließer) 24 V DC / 2 A Schaltdauer einstellbar
- FAA** Türöffner-Relais zum gezielten
- TOER2** Türöffnen bei Mehrstationsbetrieb
- FNA** Treppenlichtzeitschalter Lichtschaltzeit manuell einstellbar siehe Netzgeräte



zur Anbindung an TK-Anlagen

- TKI01** Interface für die Anbindung an TK-Anlagen über analogen Port mit MFV für bis zu 16 Rufnummern

Pakete

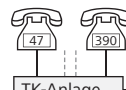
home:packs

komplette, vorkonfigurierte Türsprechanlage für das Ein- und Zweifamilienhaus zur Aufputzmontage mit Zusatzfunktionen

pre:packs

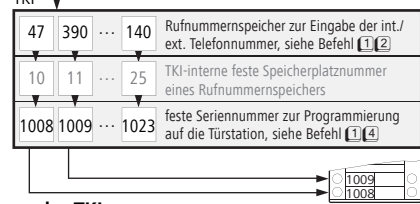
komplette, vorkonfigurierte Türsprechanlage für 1 bis 8 Wohneinheiten zur Auf- und Unterputzmontage

Funktionsprinzip



Nebenstellenanschlüsse: Anzahl/Rufnummer siehe Herstellerangaben der TK-Anlage

Amtsanschluss: externe Rufnummern im Funk- und Festnetz



Aktivieren des TKI



Programmiermodus starten



Rufnummer einem Speicherplatz zuweisen

TKI aktivieren (A) + Prog.-modus starten (B) +



Speicherplatz einer Klingeltaste zuordnen

TKI aktivieren (A) + Prog.-modus starten (B) +

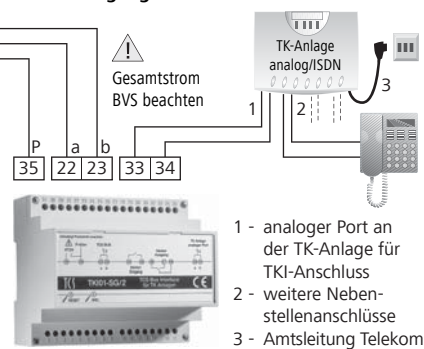


Bedienfunktionen

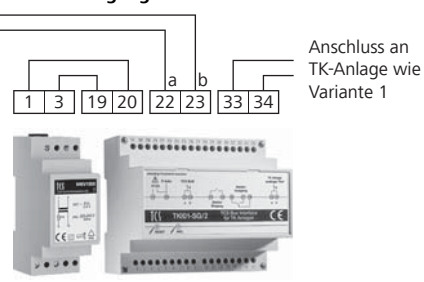
- TKI aktivieren (A) +
- 1 Sprechverbindung zur Außenstation 1 (AS=0)
 - 9 Gesprächsende
 - 8 Lichtschaltfunktion
 - 7 Türöffnerfunktion
 - 0-9 Sprechzeitverlängerung nach Hinweisen
 - 7 Türöffnung (erst nach Ruf vom TKI)

Anschlussbelegung

Variante 1 - Versorgung über P-Ader



Variante 2 - Versorgung über Transformator NWW1000



TK-Anbindung TKI01-SG

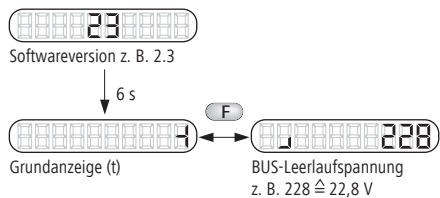
8

6

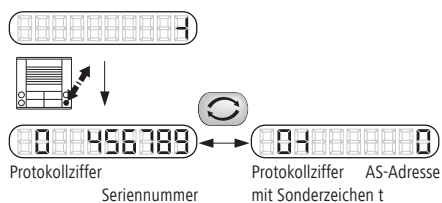
Funktionserweiterungen, Pakete

Servicegerät TCSK-01

Anzeige umschalten



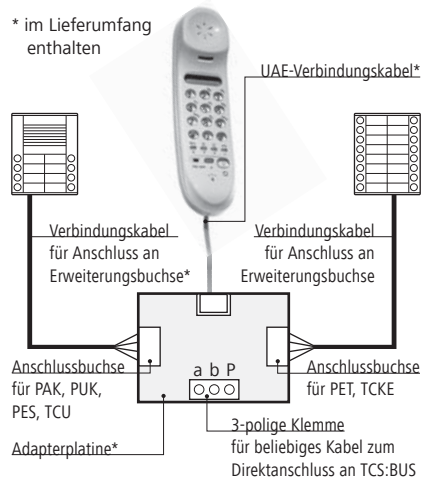
Anzeigebeispiel:
Türruf von programmierter Klingeltaste



Protokollziffern

0	Türruf zur Innenstation, Anzeige der Seriennummer
04	Türruf zur Innenstation, Anzeige der AS-Adresse
0000	langes Türöffnerprotokoll, Anzeige der Seriennummer
0004	kurzes Türöffnerprotokoll, Anzeige der AS-Adresse
24	Lichtsichtprotokoll, Anzeige der AS-Adresse
3	Sprechen von der Innenstation, Anzeige der Ser.-Nr.
33	Sprechende (Hörer wurde aufgelegt)
4	Etagenruf, Anzeige der Seriennummer
6	langes Steuerprotokoll, Anzeige der Seriennummer
64	kurzes Steuerprotokoll, Anzeige der Steuerfunktion
9	Internruf, Anzeige der Seriennummer

Anschlussmöglichkeiten



⚠ Da das Servicegerät keine eigene Stromversorgung besitzt, ist der a/b/P-Anschluss erforderlich.

Anschluss des Servicegerätes TCSK-01	①
Klingeltasten programmieren oder löschen	②
Relais und Signalgeräte konfigurieren	③
Außenstationen konfigurieren	④
Innenstationen konfigurieren	⑤
Funktionsprüfung, Geräte am :BUS suchen	⑥
IMM1100 / IMM2100 programmieren	⑦
Video-Komponenten programmieren	⑧

7

Servicegerät TCSK-01

Servicegerät TCSK-01

Anzeige umschalten



Softwareversion z. B. 2.3

6 s



Grundanzeige (t)



BUS-Leerlaufspannung
z. B. 228 $\hat{=}$ 22,8 V

Anzeigebeispiel:

Türruf von programmierter Klingeltaste



Protokollziffer

Seriennummer

Protokollziffer AS-Adresse
mit Sonderzeichen t

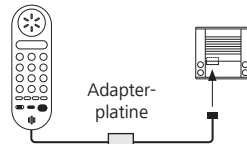
Protokollziffern

	Türruf zur Innenstation, Anzeige der Seriennummer
	Türruf zur Innenstation, Anzeige der AS-Adresse
	langes Türöffnerprotokoll, Anzeige der Seriennummer
	kurzes Türöffnerprotokoll, Anzeige der AS-Adresse
	Lichtsichtprotokoll, Anzeige der AS-Adresse
	Sprechen von der Innenstation, Anzeige der Ser.-Nr.
	Sprechende (Hörer wurde aufgelegt)
	Etagenruf, Anzeige der Seriennummer
	langes Steuerprotokoll, Anzeige der Seriennummer
	kurzes Steuerprotokoll, Anzeige der Steuerfunktion
	Internruf, Anzeige der Seriennummer

Klingeltasten programmieren

Erste Seriennummer programmieren

1.

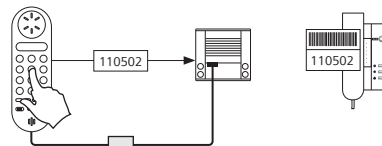


Adapter-
platine



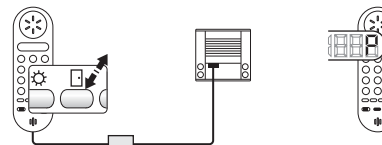
Schritte
2. bis 4.
innerhalb
von 14 s

2.

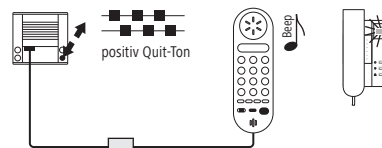


Seriennummer mindestens 3-stellig, ggf. mit
Nullen von vorn auffüllen, 1 \rightarrow 001

3.



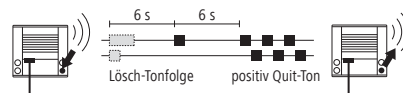
4.



positiv Quit-Ton

Zweite Seriennummer auf eine belegte Klingeltaste programmieren (nicht bei PAK und TCKE)

obige Schritte 2. und 3. wiederholen, Zeitlimit
14 s einhalten, danach



6 s

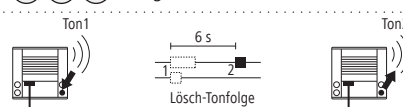
6 s

Lösch-Tonfolge

positiv Quit-Ton

Klingeltasten löschen

1 Programmiermodus EIN



Ton1

6 s

Lösch-Tonfolge

Ton2

2 Programmiermodus AUS

Klingeltasten programmieren oder löschen **2**

Relais und Signalgeräte konfigurieren **3**

Außenstationen konfigurieren **4**

Innenstationen konfigurieren **5**

Funktionsprüfung, Geräte am :BUS suchen **6**

IMM1100 / IMM2100 programmieren **7**

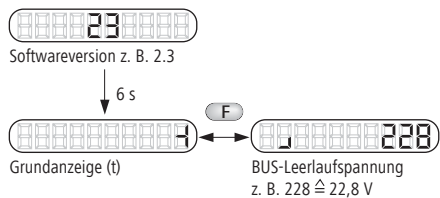
Video-Komponenten programmieren **8**

7

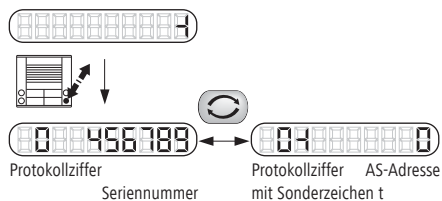
Servicegerät TCSK-01

Servicegerät TCSK-01

Anzeige umschalten



Anzeigebeispiel:
Türruf von programmierter Klingeltaste



Protokollziffern

0	Türruf zur Innenstation, Anzeige der Seriennummer
04	Türruf zur Innenstation, Anzeige der AS-Adresse
0000	langes Türöffnerprotokoll, Anzeige der Seriennummer
0004	kurzes Türöffnerprotokoll, Anzeige der AS-Adresse
20	Lichtsichtprotokoll, Anzeige der AS-Adresse
3	Sprechen von der Innenstation, Anzeige der Ser.-Nr.
33	Sprechende (Hörer wurde aufgelegt)
4	Etagenruf, Anzeige der Seriennummer
6	langes Steuerprotokoll, Anzeige der Seriennummer
64	kurzes Steuerprotokoll, Anzeige der Steuerfunktion
9	Internruf, Anzeige der Seriennummer

Signalgeräte konfigurieren

Parameter

Ser.-Nr. = Seriennummer des neu zu konfigurierenden Zusatzläutewerkes
ParSNr. = Seriennummer des installierten Gerätes

Parallelruf 1

* 4 0 # Ser.-Nr. # ParSNr. #

Parallelruf 2

* 4 1 # Ser.-Nr. # ParSNr. #

TRE2 / TOER2 / FFL1000 konfigurieren

Parameter

Ser.-Nr. = Seriennummer des TRE2/TOER2/FFL1000 AS
AS = Absender-Adresse der Außenstation, der das TOER2 zugeordnet werden soll
ParSNr. = Seriennummer des installierten Gerätes
TelSNr. = Seriennummer des installierten Gerätes entsprechende Steuerfunktion sendet
StF. = Nr. der zu sendenden Steuerfunktion
Wert = Relaischaltzeit in Sekunden

Aktivierung des TRE2 / FFL1000 bei Türruf, Internruf sowie Betätigung des Etagentasters am installierten Gerät

* 6 0 # Ser.-Nr. # ParSNr. #



AS-Adresse setzen und sperren 7 4

Funktion **TOER2** (Türöffner AS)

* 6 1 # Ser.-Nr. # AS-Adr. #

Steuerfunktionen auswerten, StF.: 0 bis 11
TRE2 / TOER2

* 6 2 # Ser.-Nr. # TelSNr. # StF. #

Relaischaltzeit setzen, Wert: 1 bis 255 (1s-Schritte)
TRE2 / TOER2

* 6 9 # Ser.-Nr. # Wert #

Relais und Signalgeräte konfigurieren

3

Außenstationen konfigurieren

4

Innenstationen konfigurieren

5

Funktionsprüfung, Geräte am :BUS suchen

6

IMM1100 / IMM2100 programmieren

7

Video-Komponenten programmieren

8

7

Servicegerät TCSK-01

Servicegerät TCSK-01

Anzeige umschalten

Anzeigebeispiel:
Türruf von programmierter Klingeltaste

Protokollziffern

0	Türruf zur Innenstation, Anzeige der Seriennummer
04	Türruf zur Innenstation, Anzeige der AS-Adresse
0000	langes Türöffnerprotokoll, Anzeige der Seriennummer
0004	kurzes Türöffnerprotokoll, Anzeige der AS-Adresse
24	Lichtschaltprotokoll, Anzeige der AS-Adresse
3	Sprechen von der Innenstation, Anzeige der Ser.-Nr.
33	Sprechende (Hörer wurde aufgelegt)
4	Etagenruf, Anzeige der Seriennummer
6	langes Steuerprotokoll, Anzeige der Seriennummer
64	kurzes Steuerprotokoll, Anzeige der Steuerfunktion
9	Internruf, Anzeige der Seriennummer

Status der Klingeltaste prüfen

zu prüfende Klingeltaste drücken

Außenstationen konfigurieren

Programmiersperre, Lichtschaltfunktion und Sprechen bei aktiver Türbereitschaft **aufheben**, **Grundzustand** für die Quittungstöne laden

*71# Ser.-Nr. #

Programmiersperre

*72# Ser.-Nr. #

⚠ Keine Tastenprogrammierung möglich; beim Versuch einer Programmierung hören Sie an der Außenstation den Progsperr-Ton.

Sprechzeit

*73# Ser.-Nr. # Sprechzeit #

0 = unbegrenzt oder Sprechzeit = (1 bis 15) * 8 s
Werkseinstellung 8 (entspricht ca. 1 Minute)

⚠ Sprechen bei aktiver Türbereitschaft und Programmiersperre können getrennt gesetzt, aber nur gemeinsam entfernt werden!

Sprechen nur bei aktiver Türbereitschaft

*74# Ser.-Nr. #

Quittungstöne der Außenstation

*75# Ser.-Nr. # Funktion #

Funktionen:
0 = Quittungstöne Grundzustand (Ruf-Ton)
1 = Quittungston bei Aufbau einer Sprechverbindung setzen
2 = kurzer Quittungston bei Türrufen
3 = kein Quittungston bei Türrufen (außer P-Mode)

AS-Adresse setzen und sperren

*76# Ser.-Nr. # AS-Adresse #

⚠ Sperre einer AS-Adresse kann nicht wieder aufgehoben werden, nur der Wert der AS-Adresse kann verändert werden!

Lichtschaltfunktion über Türöffnertaste TTS1/10/25

*77# Ser.-Nr. #

Meldereingang (5)

*78# Ser.-Nr. # Funktion #

Funktionen: 0 = Türmelder
1 = Lichtschaltfunktion
2 = Türöffnerfunktion
3 = allgemeine Steuerfunktion 3

Außenstationen konfigurieren	4
Innenstationen konfigurieren	5
Funktionsprüfung, Geräte am :BUS suchen	6
IMM1100 / IMM2100 programmieren	7
Video-Komponenten programmieren	8

Servicegerät TCSK-01

Anzeige umschalten

23

Softwareversion z. B. 2.3

6 s

Grundanzeige (t)

F

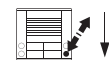
BUS-Leerlaufspannung

z. B. 228 $\hat{=}$ 22,8 V

Anzeigebeispiel:

Türruf von programmierter Klingeltaste

1



0 456789

Protokollziffer

Seriennummer

F

04

Protokollziffer AS-Adresse mit Sonderzeichen t

Protokollziffern

- 0 Türruf zur Innenstation, Anzeige der Seriennummer
- 04 Türruf zur Innenstation, Anzeige der AS-Adresse
- 1 langes Türöffnerprotokoll, Anzeige der Seriennummer
- 14 kurzes Türöffnerprotokoll, Anzeige der AS-Adresse
- 24 Lichtschaltprotokoll, Anzeige der AS-Adresse
- 3 Sprechen von der Innenstation, Anzeige der Ser.-Nr.
- 31 Sprechende (Hörer wurde aufgelegt)
- 4 Etagenruf, Anzeige der Seriennummer
- 6 langes Steuerprotokoll, Anzeige der Seriennummer
- 61 kurzes Steuerprotokoll, Anzeige der Steuerfunktion
- 9 Internruf, Anzeige der Seriennummer

Innenstationen konfigurieren



Innenstationen mit Hörer

TTP30x, TTP30, IMM1000

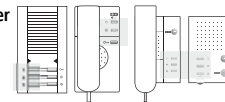
Wechselsprechgeräte

TC20P

Freisprechgeräte

ISW4100

ISW4210 siehe 2 8



Parameter

Ser.-Nr. = Seriennummer der neu zu konfigurierenden Innenstation

ZielSNr. = Seriennummer des Zielgerätes der Rufumleitung

IntSNr. = Seriennummer für den Internruf

ParSNr. = Seriennummer der installierten Innenstation

Funktionen für Taste 1 einstellen

Rufumleitung

*80# Ser.-Nr. # ZielSNr. #

*90# Ser.-Nr. # ZielSNr. #

Türöffnerautomatik

*81# Ser.-Nr. #

*91# Ser.-Nr. #

Internruf 1

*82# Ser.-Nr. # IntSNr. #

*92# Ser.-Nr. # IntSNr. #

Steuerfunktion 8

*83# Ser.-Nr. #

*93# Ser.-Nr. #

Funktionen für Taste 2 einstellen

Internruf 2

*84# Ser.-Nr. # IntSNr. #

*94# Ser.-Nr. # IntSNr. #

Steuerfunktion 9

*85# Ser.-Nr. #

*95# Ser.-Nr. #

Lichtschaltfunktion

*86# Ser.-Nr. #

Funktionen für Taste 3 einstellen

Internruf 3

*87# Ser.-Nr. # IntSNr. #

*97# Ser.-Nr. # IntSNr. #

Türöffner

*88# Ser.-Nr. #

Parallelzuordnung/Steuerfunktion 10 (ParSNr. = 0)

*89# Ser.-Nr. # ParSNr. #

*99# Ser.-Nr. # ParSNr. #

Innenstationen konfigurieren

5

Funktionsprüfung, Geräte am :BUS suchen

6

IMM1100 / IMM2100 programmieren

7

Video-Komponenten programmieren

8

7

Servicegerät TCSK-01

Servicegerät TCSK-01

Anzeige umschalten



Softwareversion z. B. 2.3

6 s



Grundanzeige (t)

BUS-Leerlaufspannung
z. B. 228 $\hat{=}$ 22,8 V

Anzeigebeispiel:

Türruf von programmierter Klingeltaste



Protokollziffer



Protokollziffer

Seriennummer

Protokollziffer AS-Adresse

mit Sonderzeichen t

Protokollziffern

- Türruf zur Innenstation, Anzeige der Seriennummer
- Türruf zur Innenstation, Anzeige der AS-Adresse
- langes Türöffnerprotokoll, Anzeige der Seriennummer
- kurzes Türöffnerprotokoll, Anzeige der AS-Adresse
- Lichtschaltprotokoll, Anzeige der AS-Adresse
- Sprechen von der Innenstation, Anzeige der Ser.-Nr.
- Sprechende (Hörer wurde aufgelegt)
- Etagenruf, Anzeige der Seriennummer
- langes Steuerprotokoll, Anzeige der Seriennummer
- kurzes Steuerprotokoll, Anzeige der Steuerfunktion
- Internruf, Anzeige der Seriennummer

Funktionsprüfung der Anlage

Ruftonunterdrückung

- Deaktivieren aller akustischen Signale, BUS-Aktionen am Display ablesbar



Nach Trennen des Servicegerätes vom :BUS bei Schalterstellung deaktiviert sich die Ruftonunterdrückung automatisch nach 2 Minuten.

Funktionstasten am Servicegerät

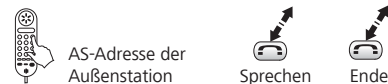
Türöffnerfunktion auslösen



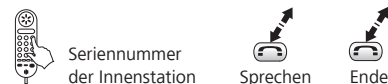
Lichtschaltfunktion auslösen



Sprechverbindung zur Außenstation



Sprechverbindung zur Innenstation



Eingabe von Befehlssequenzen

Steuerfunktion auslösen

3 0 # Ser.-Nr. # Funktion #

Ser.-Nr. = Seriennummer des Endgerätes

Funktion = Steuerfunktionsnummer, Wert: 11 bis 255

Programmiermodus der Anlage einschalten

1 #

kein Blinken der Prog-LED am BVS

Programmiermodus der Anlage ausschalten

2 #

Geräte am :BUS suchen (max. 80)

5 1 # Innenstationen mit Hörer

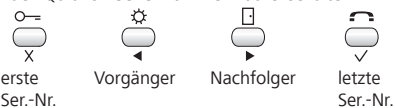
5 2 # Frei-/Wechselsprechgeräte

5 3 # Sensoren/Aktoren und Kombigeräte

5 4 # Außenstationen

5 5 # Signalgeräte TC-Serie

kurze Anzeige der Geräteanzahl eines Typs, dann Anzeige der zuerst gefundenen Seriennummer, nach Quit-Ton Seriennummern durchschalten:



Suchmodus beenden

Funktionsprüfung, Geräte am :BUS suchen 6

IMM1100 / IMM2100 programmieren 7

Video-Komponenten programmieren 8

7

Servicegerät TCSK-01

Servicegerät TCSK-01

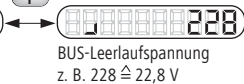
Anzeige umschalten



Softwareversion z. B. 2.3

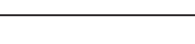
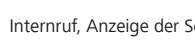
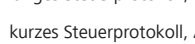
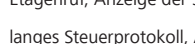
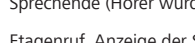
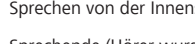
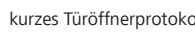
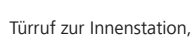
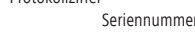


Grundanzeige (t)



BUS-Leerlaufspannung
z. B. 228 $\hat{=}$ 22,8 V

Anzeigebeispiel:
Türruf von programmierter Klingeltaste



Protokollziffern

- Türruf zur Innenstation, Anzeige der Seriennummer
- Türruf zur Innenstation, Anzeige der AS-Adresse
- langes Türöffnerprotokoll, Anzeige der Seriennummer
- kurzes Türöffnerprotokoll, Anzeige der AS-Adresse
- Lichtschaltprotokoll, Anzeige der AS-Adresse
- Sprechen von der Innenstation, Anzeige der Ser.-Nr.
- Sprechende (Hörer wurde aufgelegt)
- Etagenruf, Anzeige der Seriennummer
- langes Steuerprotokoll, Anzeige der Seriennummer
- kurzes Steuerprotokoll, Anzeige der Steuerfunktion
- Internruf, Anzeige der Seriennummer

IMM1100 / IMM2100 programmieren

Das Servicegerät realisiert im Programmierablauf des IMM1100 bzw. IMM2100 die Aktivierung des Zielgerätes, z. B. durch Eingabe der entsprechenden Seriennummer.

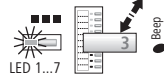
1. Programmierung einleiten

< 30s



2. Funktionsauswahl

2.1 Anzeige von Melderinformationen



LED 1...7



LED 1...10

oder

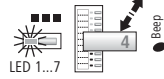


* 3 0 #

Ser.-Nr.
des FBI

0

2.2 Rufumleitung



LED 1...7



LED 1...10

oder

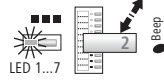


* 3 0 #

Ser.-Nr. des
Zielgerätes

0

2.3 gezielter Internruf



LED 1...7



LED 1...10

oder



* 3 0 #

Ser.-Nr. des
Zielgerätes

0

2.4 gezielte Kommunikation zur Außenstation



LED 1...7



LED 1...10

< 30s



AS-Adresse der
Außenstation



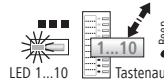
Sprechen



Ende

3. Tastenauswahl

< 30s



LED 1...10

Tastenauswahl



LED 1...7

4. Programmierung abschließen



LED 1...10

IMM1100 / IMM2100 programmieren

7

Video-Komponenten programmieren

8

7

Servicegerät TCSK-01

Servicegerät TCSK-01

Anzeige umschalten



Softwareversion z. B. 2.3



Grundanzeige (t)



BUS-Leerlaufspannung
z. B. 228 $\hat{=}$ 22,8 V

Anzeigebeispiel:

Türöffnung von programmierter Klingeltaste



Protokollziffer

Seriennummer

Protokollziffer AS-Adresse

mit Sonderzeichen t

Protokollziffern



Türöffnung zur Innenstation, Anzeige der Seriennummer



Türöffnung zur Innenstation, Anzeige der AS-Adresse



langes Türöffnerprotokoll, Anzeige der Seriennummer



kurzes Türöffnerprotokoll, Anzeige der AS-Adresse



Lichtschaltprotokoll, Anzeige der AS-Adresse



Sprechen von der Innenstation, Anzeige der Ser.-Nr.



Sprechende (Hörer wurde aufgelegt)



Etagenruf, Anzeige der Seriennummer



langes Steuerprotokoll, Anzeige der Seriennummer



kurzes Steuerprotokoll, Anzeige der Steuerfunktion



Internruf, Anzeige der Seriennummer

Etagenvideoumschalter FVU1200 konfigurieren

Parameter

Ser.-Nr. = Seriennummer des FVU1200
MonSNr. = Seriennummer der Video-Innenstation (Monitor)
AS = AS-Adresse der Etagen-Video-Außenstation,
Wert: 0 bis 63

* 6 3 # Ser.-Nr. # MonSNr. # AS #

VSW-Kamera-Eingang programmieren

Parameter

Ser.-Nr.M = Seriennummer des Master-VSW04* (siehe Abb.)
Ser.-Nr.S = Seriennummer des Slave-VSW04
K = Nummer des Kamera-Eingangs am VSW04,
Wert: 1 bis 16
AS = AS-Adresse der Außenstation für diesen Kamera-
eingang, Wert: 1 bis 63
ADR = Slave-Adresse des VSW04, Wert: 1 bis 4

Kamera-Eingang mit Video-Außenstation verbinden

* 2 0 # Ser.-Nr.M # K # AS #

Kamera-Eingang mit Kamera ohne Außenstation verbinden

* 2 1 # Ser.-Nr.M # K #

Kamera-Eingang löschen

* 2 2 # Ser.-Nr.M # K #



Hinweis: Kamera 1 kann nicht gelöscht werden.

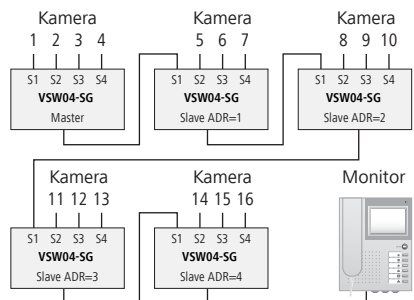
VSW-Slave-Adresse einstellen

* 2 3 # Ser.-Nr.S # ADR #

VSW-Werkseinstellung laden

* 2 4 # Ser.-Nr.M #

Abb.: Kaskadierung von Video-Umschaltern VSW04



Video-Innenstationen konfigurieren

Innenstationen konfigurieren 7 5

* 8 # - Befehle für das Einstellen der Tastenfunktionen verwenden

Taste Internruf 1, Steuerfunktion 8, Rufumleitung, Türöffnerautomatik

Taste Internruf 2, Steuerfunktion 9, Zurücksetzen auf Lichtschaltfunktion

Taste Internruf 3, Steuerfunktion 10, Parallelzuordnung

Taste Steuerfunktion 12, fest definiert (nur VMH)



Türöffnung von Audio-/Video-Außenstationen mit AS ab 32:
→ keine Bildaufschaltung an der Video-Innenstation

Audio-Außenstationen:
• AS-Adresse 0 bis 31 → grauer Bildschirm
• AS-Adresse ab 32 → Bildschirm bleibt dunkel

Geräte am :BUS suchen (max. 80)

Geräte am :BUS suchen 7 6

Video-Innenstationen (Monitore) = Innenstationen
Video-Steuer-/Umschaltmodule = Kombigeräte
Video-Außenstationen = Außenstationen

Video-Komponenten programmieren 8

7

Servicegerät TCSK-01